

Lehrveranstaltungsevaluation des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Detaillierte Gesamtauswertung

Wintersemester 2014/2015

Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Annett Heft / Daniel Minkov
Garystraße 55
D-14195 Berlin

Telefon +49 30 838 57 529
Fax +49 30 838 57 744
E-Mail annett.heft@fu-berlin.de
daniel.minkov@fu-berlin.de
Internet www.kommwiss.fu-berlin.de

Die Evaluation

Im Wintersemester 2014/15 wurden insgesamt 92 Lehrveranstaltungen (LVs) angeboten, inklusive der Tutorien, die im Einführungsmodul an die Übungen gekoppelt sind.

Die Evaluation erfolgte mit Papierfragebögen. Die Papierfragebögen wurden in 5 verschiedene Typen gegliedert:

- Colloquien
- Seminare
- Tutorien
- Übungen
- Vorlesungen

Für die Typisierung gibt es keine weitere Unterscheidung zwischen deutsch- und englischsprachigen Bögen, auch nicht für Bögen mit wiederholenden Frageblöcken (bei LVs mit zwei oder mehr Lehrenden). Diese Bögen wurden automatisch zu einem der fünf LV-Typen zugeordnet und die Werte entsprechend dem LV-Typ zu Mittelwerten etc. zusammengefasst.

Ausschöpfung

- 80 der 92 Veranstaltungen (87,0 %) sind erfolgreich mit mindestens 5 ausgefüllten Papierfragebögen evaluiert worden. Von diesen LVs wurden 4 auf Wunsch der Lehrenden jeweils gemeinsam mit einer anderen LV evaluiert, z.B. ein Einführungsseminar, das mit einer Übung gekoppelt ist. Folglich liegen 76 Einzelauswertungen vor.
- Für 12 LVs liegen keine Ergebnisse vor. Diese LVs wurden nicht evaluiert oder es kamen keine/ weniger als 5 korrekt ausgefüllte Bögen zurück.
- Insgesamt gingen 1733 ausgefüllte Fragebögen in die Bewertungen der aufgeführten Lehrveranstaltungen ein.

Ergebnisdarstellung

Aufgeführt werden alle Veranstaltungen mit 5 oder mehr abgegebenen Bewertungen (korrekt ausgefüllten Fragebögen), sortiert nach den Veranstaltungstypen in alphabetischer Reihenfolge: Colloquien, Seminare, Tutorien, Übungen und Vorlesungen.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt mit der automatisierten PDF-Erstellung durch Unizensus.

Colloquien

evaluiert (4)	28633	Klaus Beck
	28636	Margreth Lünenborg
	28872	Barbara Pfetsch
	28875	Margreth Lünenborg

nicht evaluiert / N < 5 (11)	28630	Martin Emmer / Annie Waldherr
	28631	Juliana Raupp
	28634	Alexander Görke
	28635	Carola Richter
	28870	Joachim Trebbe
	28873	Klaus Beck
	28876	Carola Richter
	28877	Alexander Görke
	28871	Martin Emmer
	28631+28874	Juliana Raupp

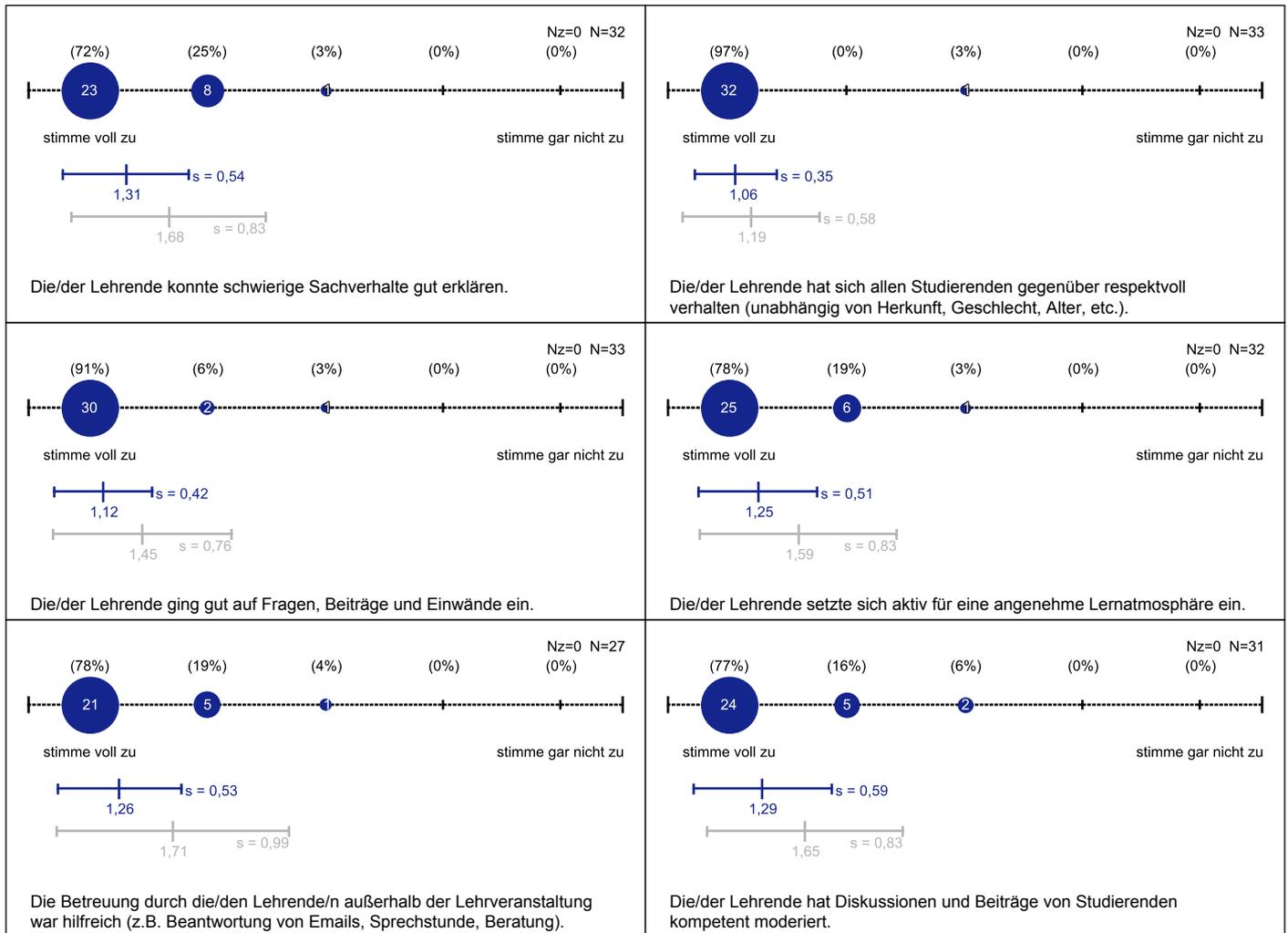
Detailauswertung für Veranstaltungstyp "Colloquium"

In diesem Dokument sind alle abgegebenen Bewertungen für den spezifischen Veranstaltungstyp aufgeführt. Eingeschlossen sind Veranstaltungen mit zwei Lehrenden. Bei Veranstaltungen mit zwei Lehrenden werden die Frageblöcke zur "Lehrkompetenz" im Fragebogen wiederholt, daher weicht die Zahl der Antworten N in diesem Frageblock stärker von der Zahl in anderen Frageblöcken ab.

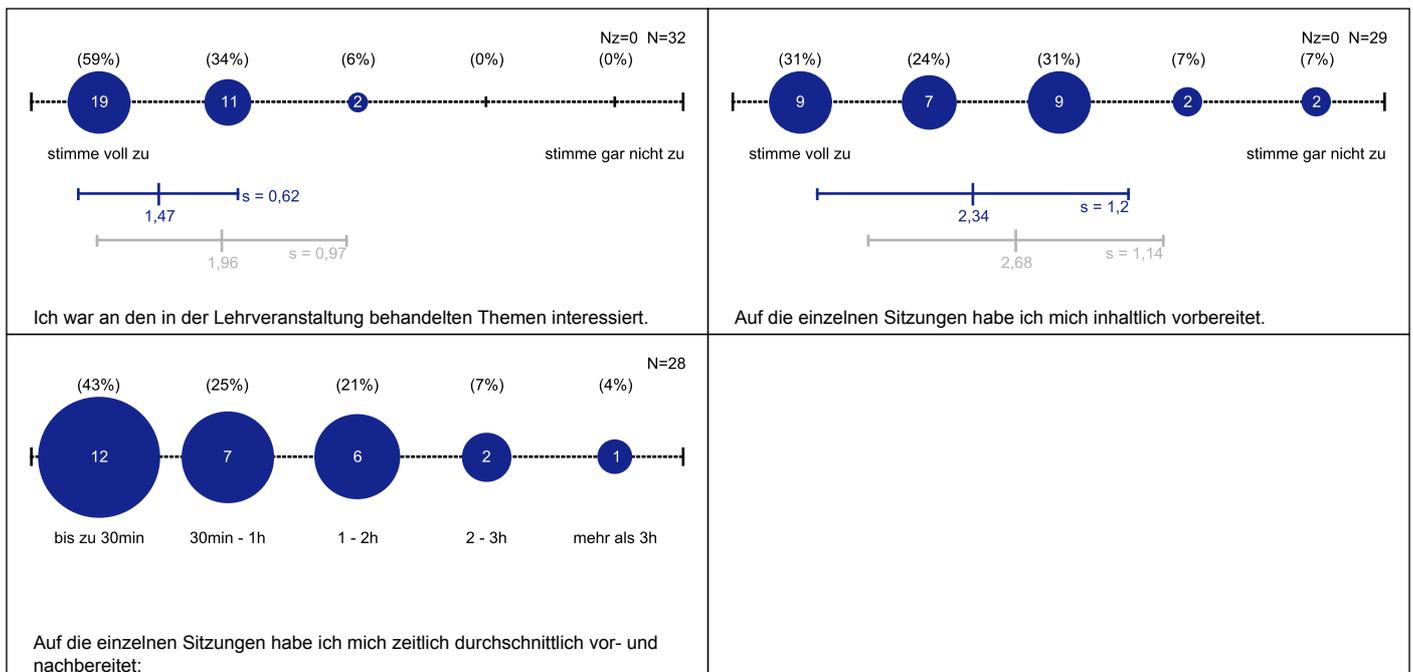
Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p style="text-align: right;">Nz=0 N=32 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p>	<p style="text-align: right;">Nz=0 N=33 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p>
<p style="text-align: right;">Nz=0 N=23 (4%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Bewertungskriterien für Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeiten, Klausuren) wurden klar dargelegt.</p>	<p style="text-align: right;">Nz=0 N=25 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Der Medieneinsatz während der Lehrveranstaltung hat diese gut unterstützt (Beamer, Blackboard, Tafel, FlipChart, Folien, Internet, etc.).</p>
<p style="text-align: right;">Nz=0 N=16 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Lehrveranstaltung wurde durch die empfohlene Literatur gut ergänzt.</p>	<p style="text-align: right;">Nz=0 N=21 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Das Thema der Lehrveranstaltung wurde gut durch Praxisbeispiele veranschaulicht.</p>
<p style="text-align: right;">Nz=0 N=24 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, die behandelten Themen zu hinterfragen.</p>	<p style="text-align: right;">Nz=0 N=25 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.</p>
<p style="text-align: right;">Nz=0 N=24 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Vorgaben für zu erbringende Leistungen für die Lehrveranstaltung (z.B. Referate, Präsentationen, Hausarbeiten, Protokolle, etc.) waren hilfreich.</p>	

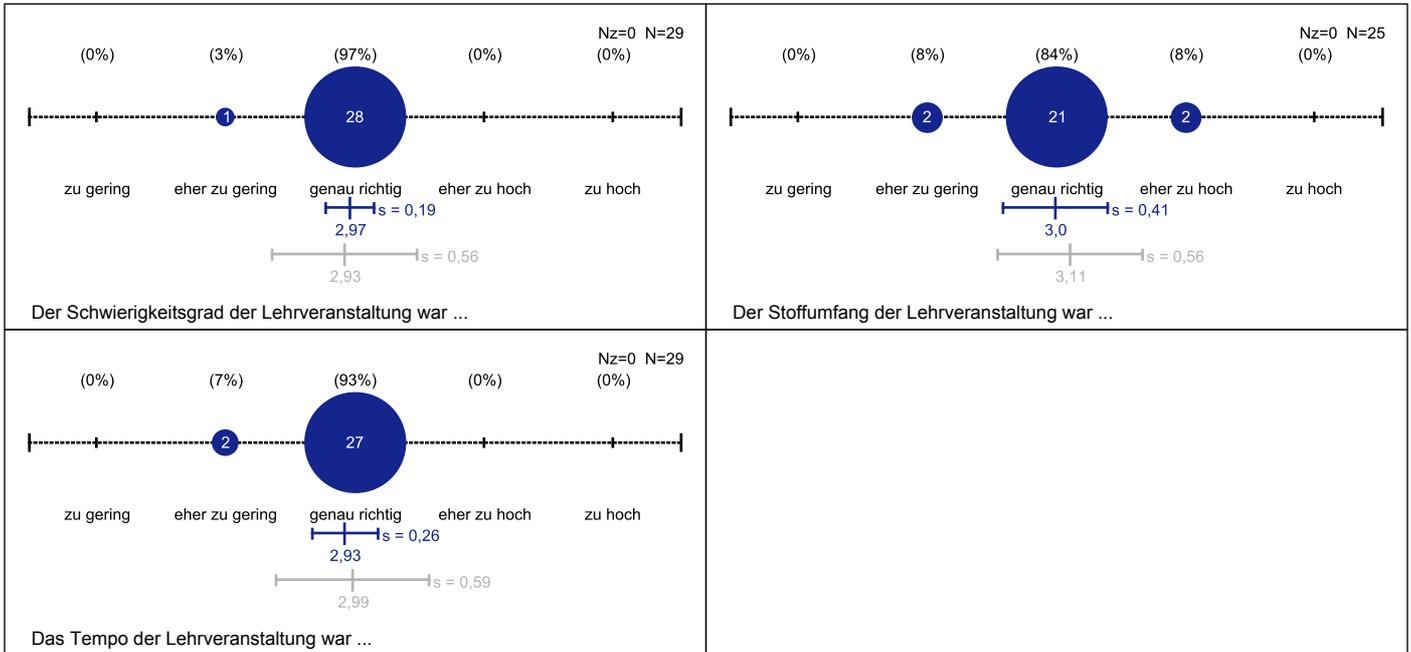
Lehrkompetenz



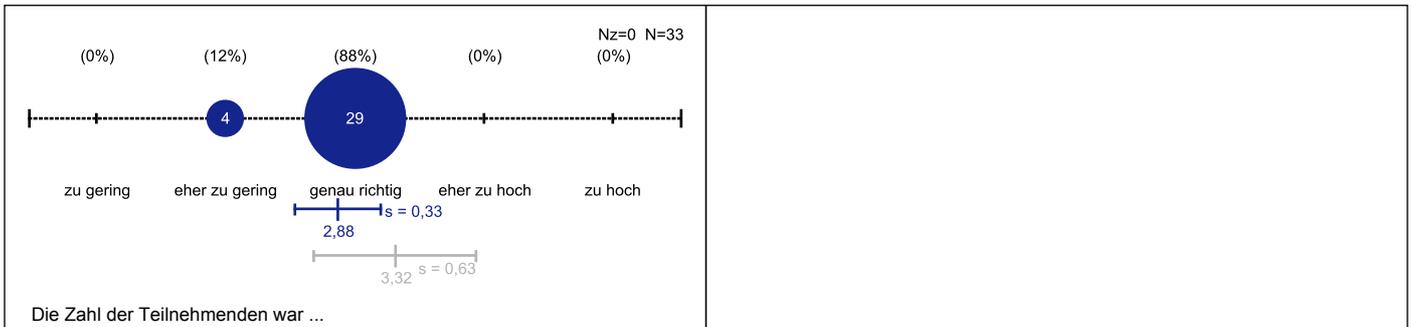
Selbsteinschätzung



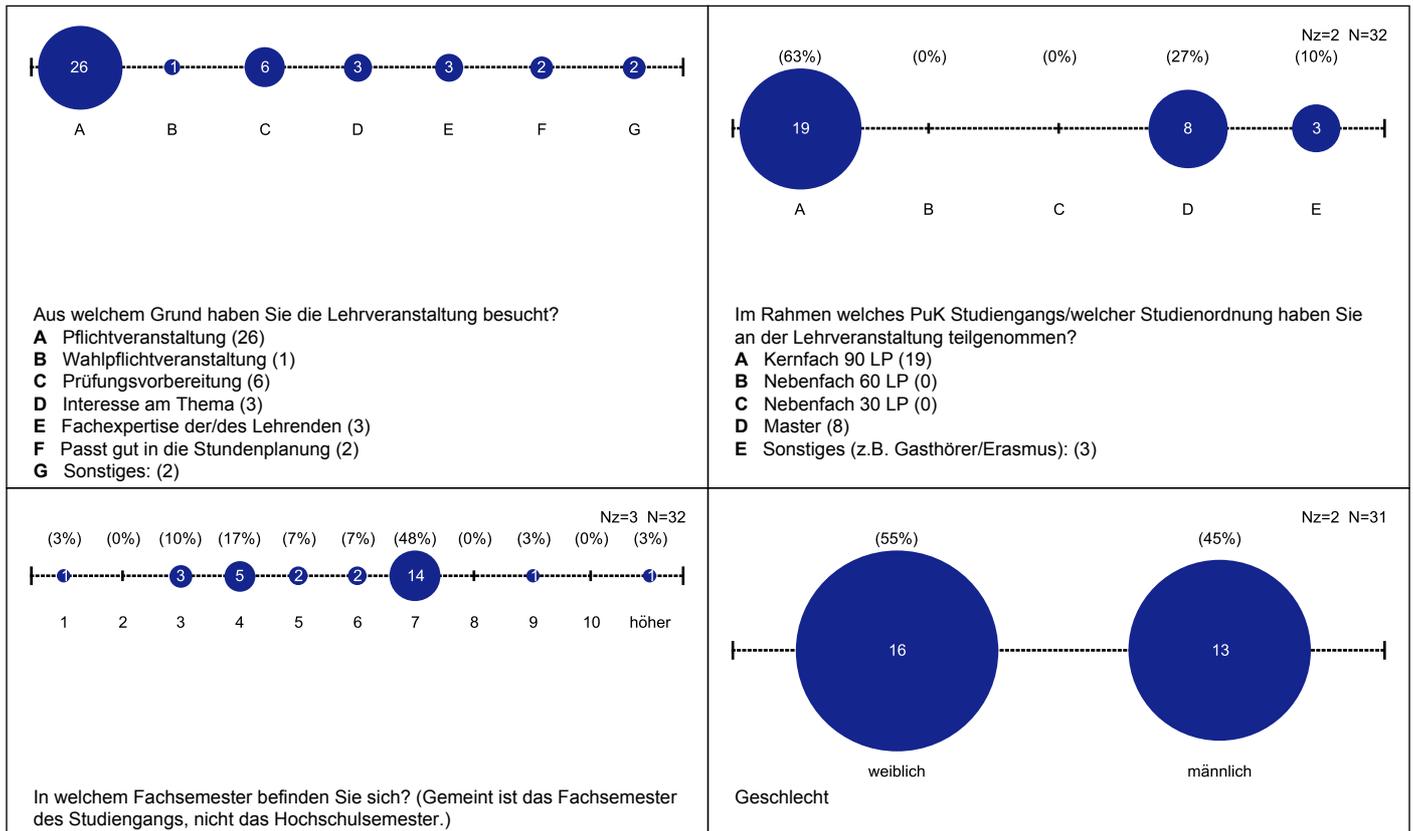
Anforderungen der Lehrveranstaltung



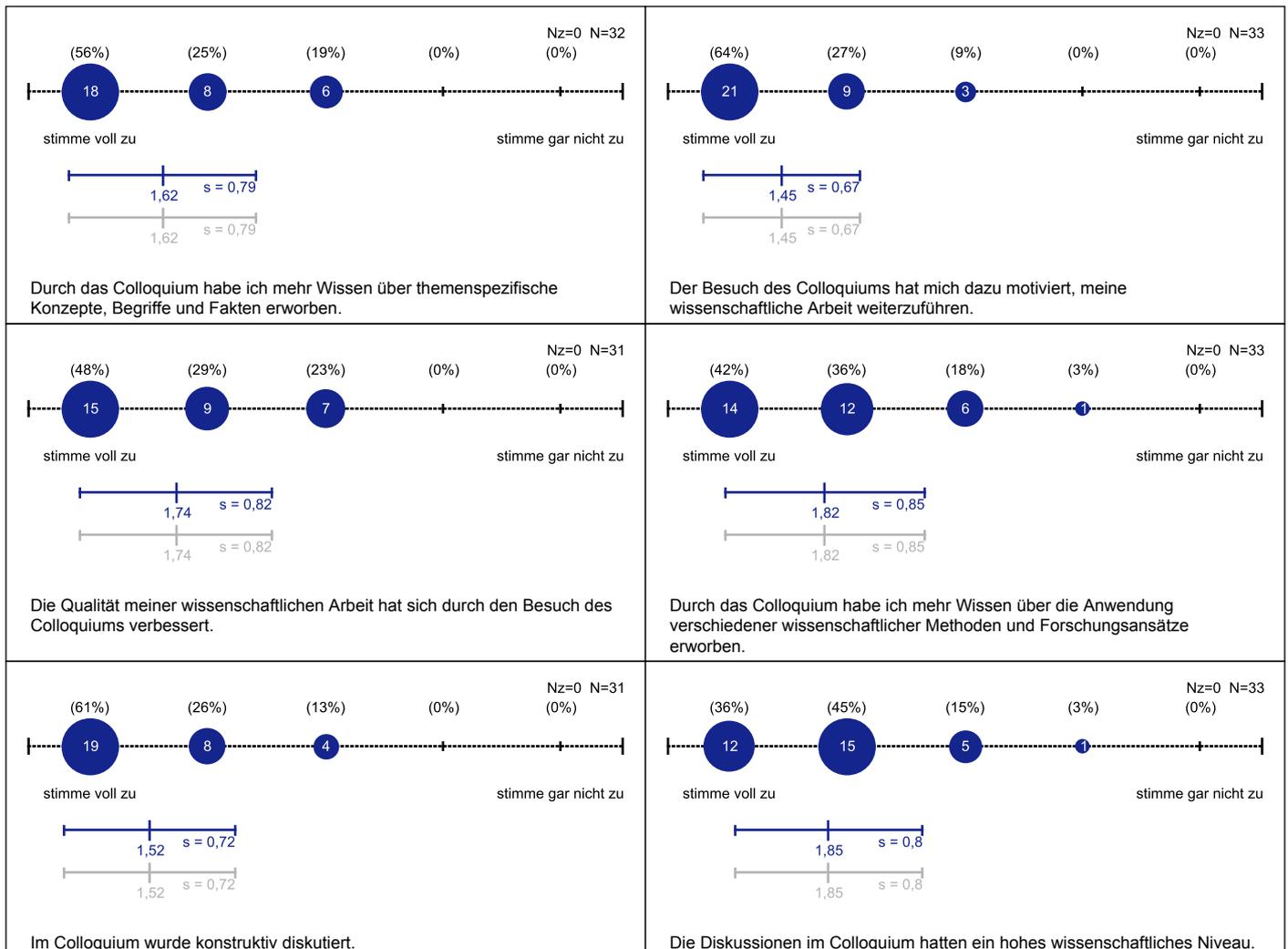
Größe der Lehrveranstaltung

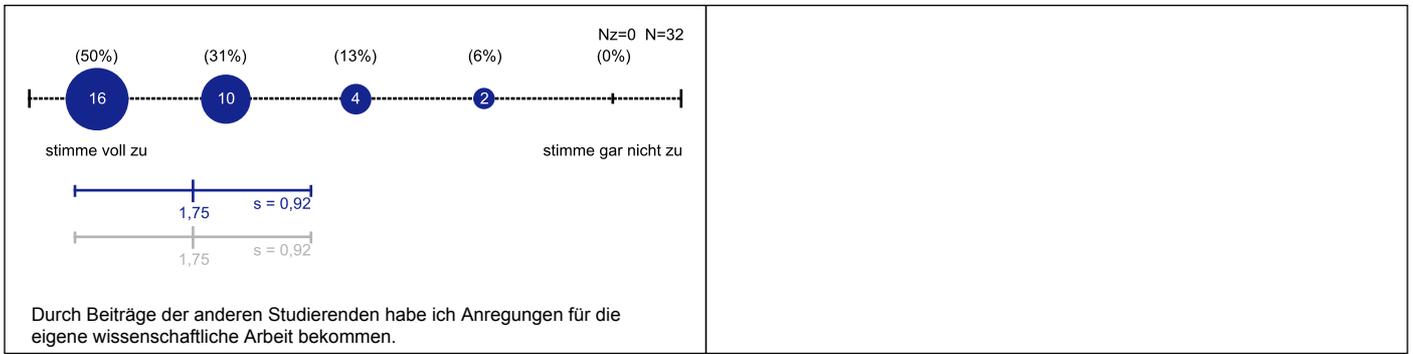


Studienbezogene Angaben



Spezifische Fragen zu Colloquien





Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen.
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.

Seminare

evaluiert (52)	28511	Hermann Haarmann
	28512	Saskia Sell
	28513	Birte Hewera
	28514	Birte Hewera
	28515	Christoph Hesse
	28517	Elfriede Fürsich
	28519	Steffi Winkler
	28523	Christoph Tapper
	28561	Gergana Baeva
	28562	Klaus Beck
	28563	Klaus Goldhammer
	28564	Till Büser
	28565	Elfriede Fürsich
	28580	Astrid Otto
	28581	Astrid Otto
	28582	Anja Kretschmer
	28583	Anja Kretschmer
	28584	Markus Josef Lehmkuhl
	28585	Markus Josef Lehmkuhl
	28586	Markus Josef Lehmkuhl
	28588	Richard Meng
	28602	Simon Berghofer
	28605	Margreth Lünenborg
	28606	Carola Richter
	28609	Hermann Haarmann
	28612	Klaus Beck
	28613	Birte Hewera
	28614	Dieter Hirschfeld
	28810	Juliana Raupp
	28811	Astrid Otto
	28812	Jan Niklas Kocks
	28820	Margreth Lünenborg

28821	Carola Richter
28822	Hans Peter Peters
28823	Elfriede Fürsich
28850	Gergana Baeva
28852	Hermann Haarmann
28853	Hermann Haarmann
28854	Birte Hewera
28855	Elfriede Fürsich
28856	Christoph Hesse
28861	Barbara Pfetsch
28862	Annie Waldherr
28864	Florian Töpfl
28600+28601	Martin Emmer / Christian Strippel
28603+28604	Viorela Dan
28607+28608	Barbara Pfetsch / Annett Heft
28610+28611	Alexander Görke / Dennis Steffan

nicht evaluiert / N < 5 (0)		
-----------------------------	--	--

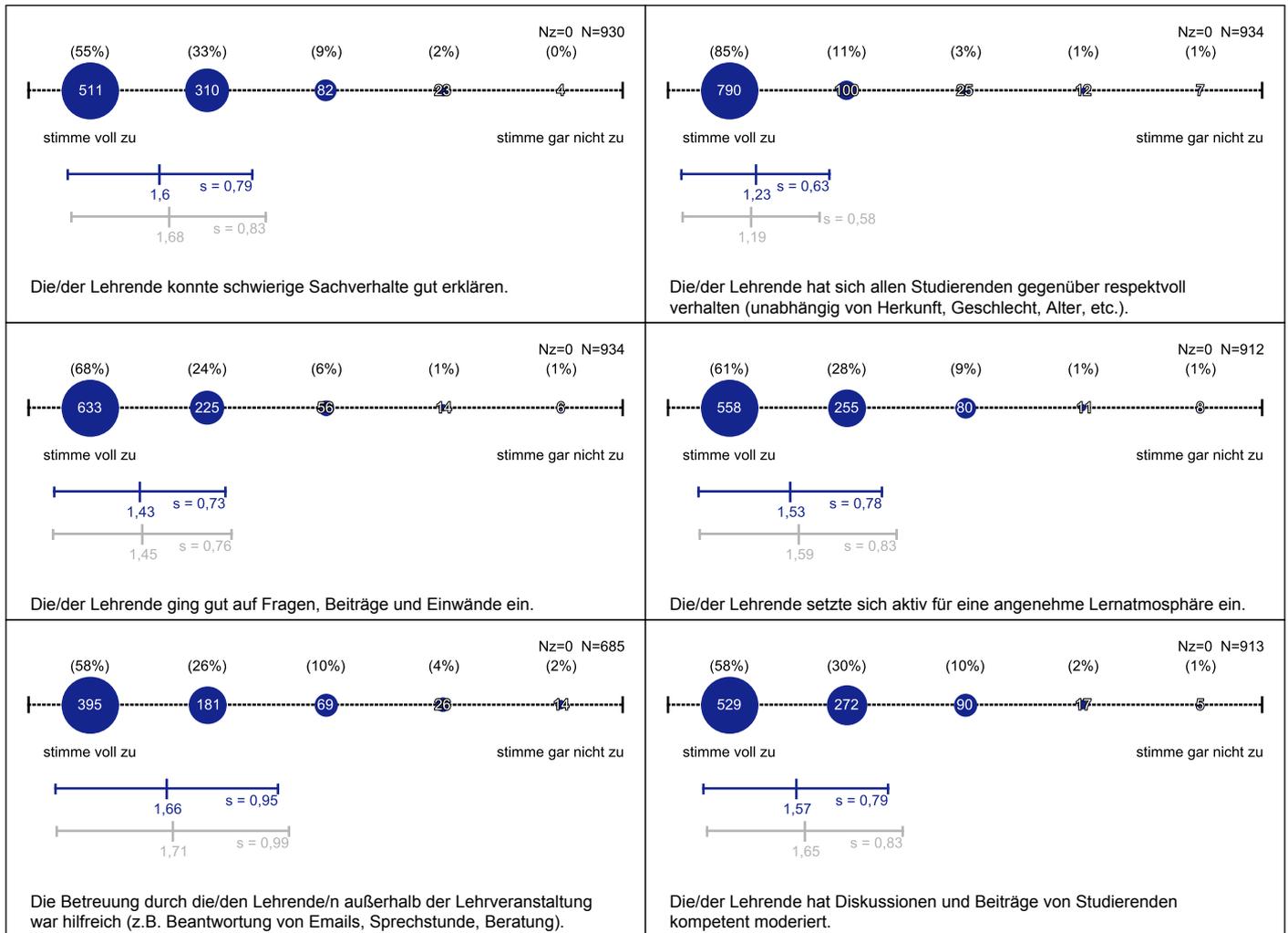
Detailauswertung für Veranstaltungstyp "Seminar"

In diesem Dokument sind alle abgegebenen Bewertungen für den spezifischen Veranstaltungstyp aufgeführt. Eingeschlossen sind Veranstaltungen mit zwei Lehrenden. Bei Veranstaltungen mit zwei Lehrenden werden die Frageblöcke zur "Lehrkompetenz" im Fragebogen wiederholt, daher weicht die Zahl der Antworten N in diesem Frageblock stärker von der Zahl in anderen Frageblöcken ab.

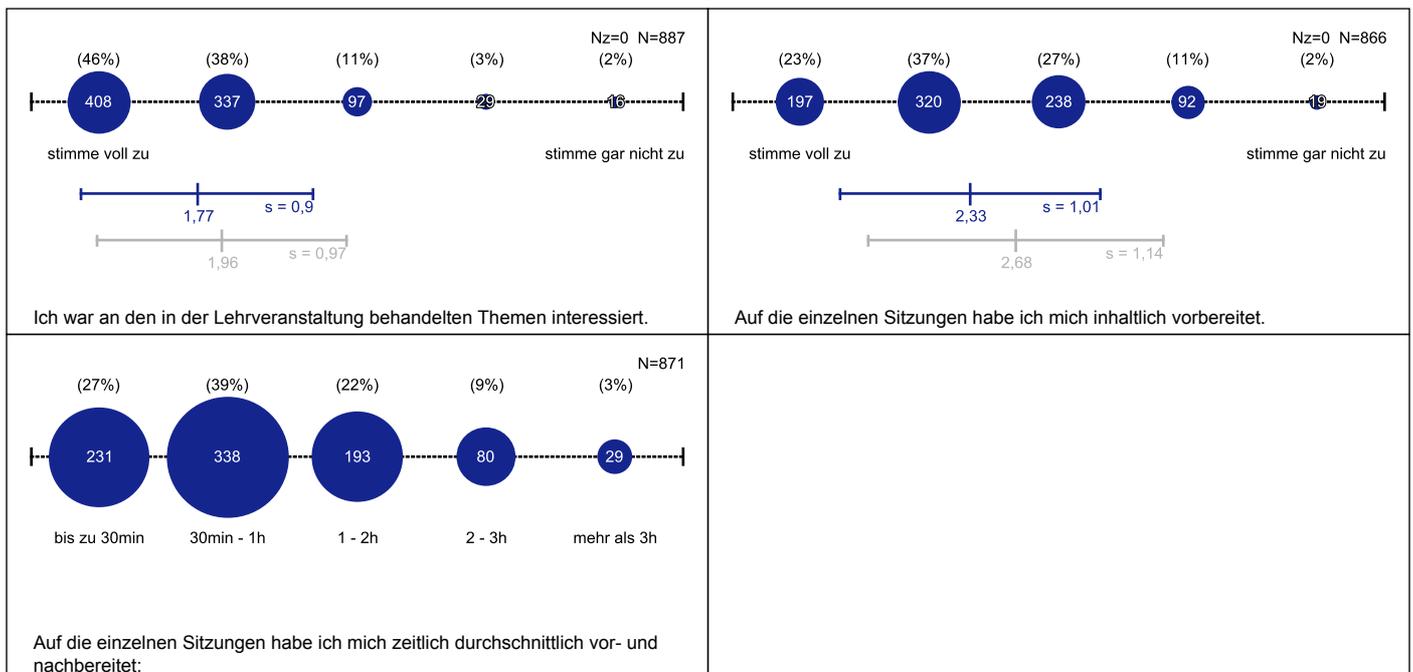
Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p>(50%) (37%) (9%) (4%) Nz=0 N=882 (0%)</p> <p>439 322 83 35 8</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,69 s = 0,83 1,67 s = 0,83</p> <p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p>	<p>(37%) (40%) (17%) (5%) Nz=0 N=888 (1%)</p> <p>332 353 148 48 7</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,92 s = 0,91 1,83 s = 0,91</p> <p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p>
<p>(40%) (31%) (17%) (10%) Nz=0 N=850 (2%)</p> <p>336 265 146 88 15</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,04 s = 1,07 2,06 s = 1,1</p> <p>Die Bewertungskriterien für Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeiten, Klausuren) wurden klar dargelegt.</p>	<p>(48%) (33%) (13%) (5%) Nz=0 N=865 (1%)</p> <p>417 288 110 42 8</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,77 s = 0,91 1,74 s = 0,89</p> <p>Der Medieneinsatz während der Lehrveranstaltung hat diese gut unterstützt (Beamer, Blackboard, Tafel, FlipChart, Folien, Internet, etc.).</p>
<p>(50%) (31%) (14%) (4%) Nz=0 N=846 (1%)</p> <p>423 262 118 37 6</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,75 s = 0,9 1,88 s = 0,96</p> <p>Die Lehrveranstaltung wurde durch die empfohlene Literatur gut ergänzt.</p>	<p>(49%) (29%) (15%) (6%) Nz=0 N=862 (1%)</p> <p>425 251 131 48 7</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,79 s = 0,95 1,88 s = 0,98</p> <p>Das Thema der Lehrveranstaltung wurde gut durch Praxisbeispiele veranschaulicht.</p>
<p>(43%) (32%) (16%) (6%) Nz=0 N=881 (3%)</p> <p>380 282 139 51 29</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,94 s = 1,06 2,18 s = 1,12</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, die behandelten Themen zu hinterfragen.</p>	<p>(40%) (32%) (17%) (8%) Nz=0 N=884 (3%)</p> <p>351 286 150 69 28</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,02 s = 1,08 2,26 s = 1,14</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.</p>
<p>(36%) (39%) (17%) (7%) Nz=0 N=856 (1%)</p> <p>307 332 148 57 12</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,99 s = 0,96 2,09 s = 1,03</p> <p>Die Vorgaben für zu erbringende Leistungen für die Lehrveranstaltung (z.B. Referate, Präsentationen, Hausarbeiten, Protokolle, etc.) waren hilfreich.</p>	

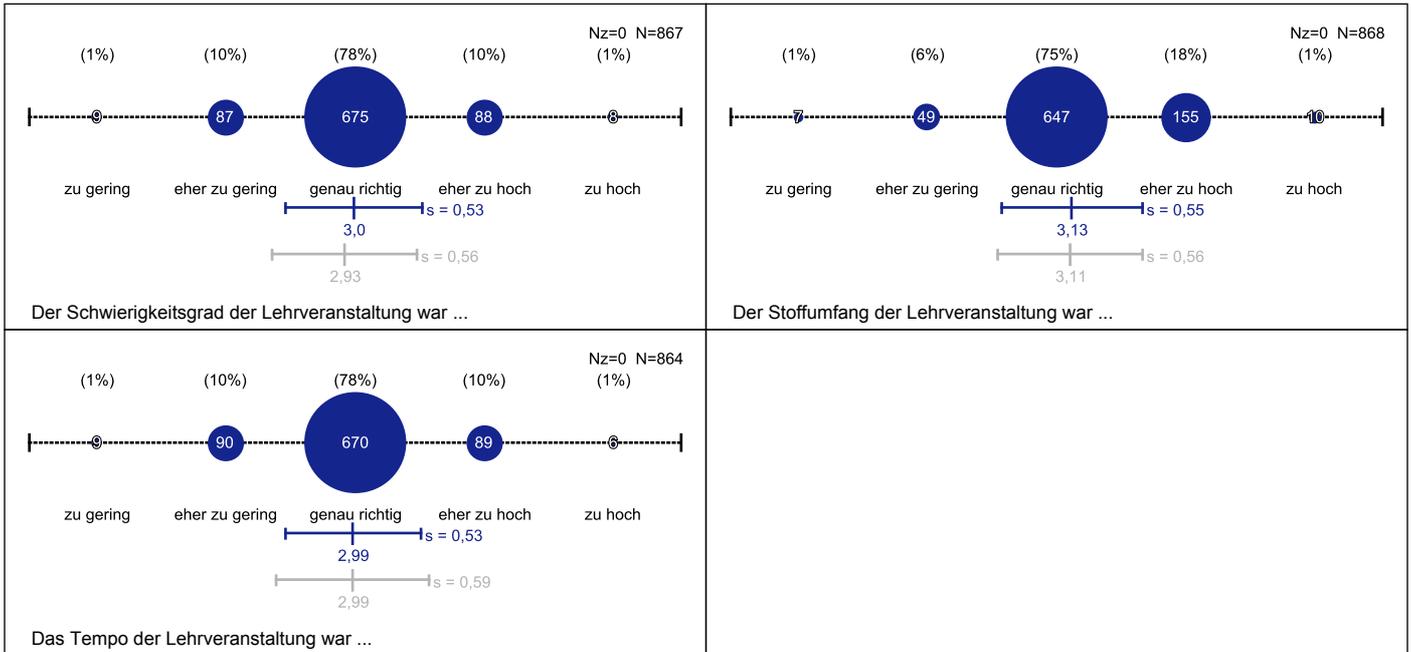
Lehrkompetenz



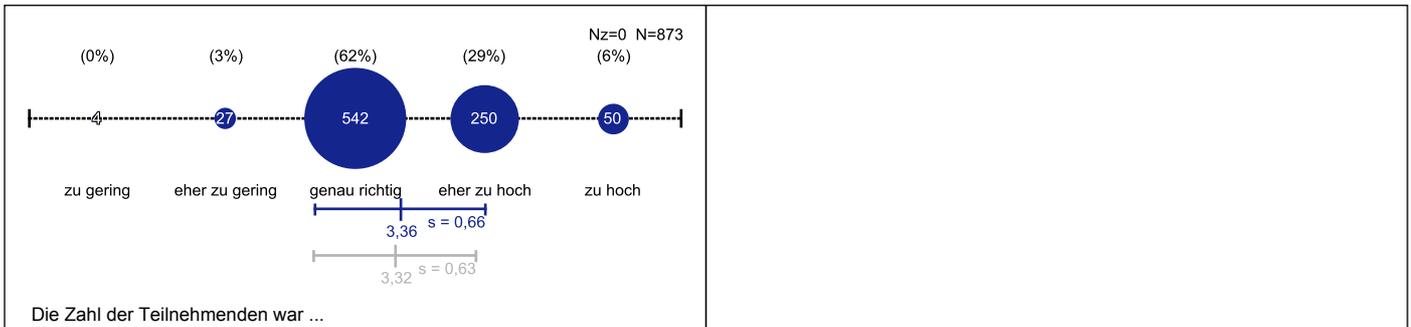
Selbsteinschätzung



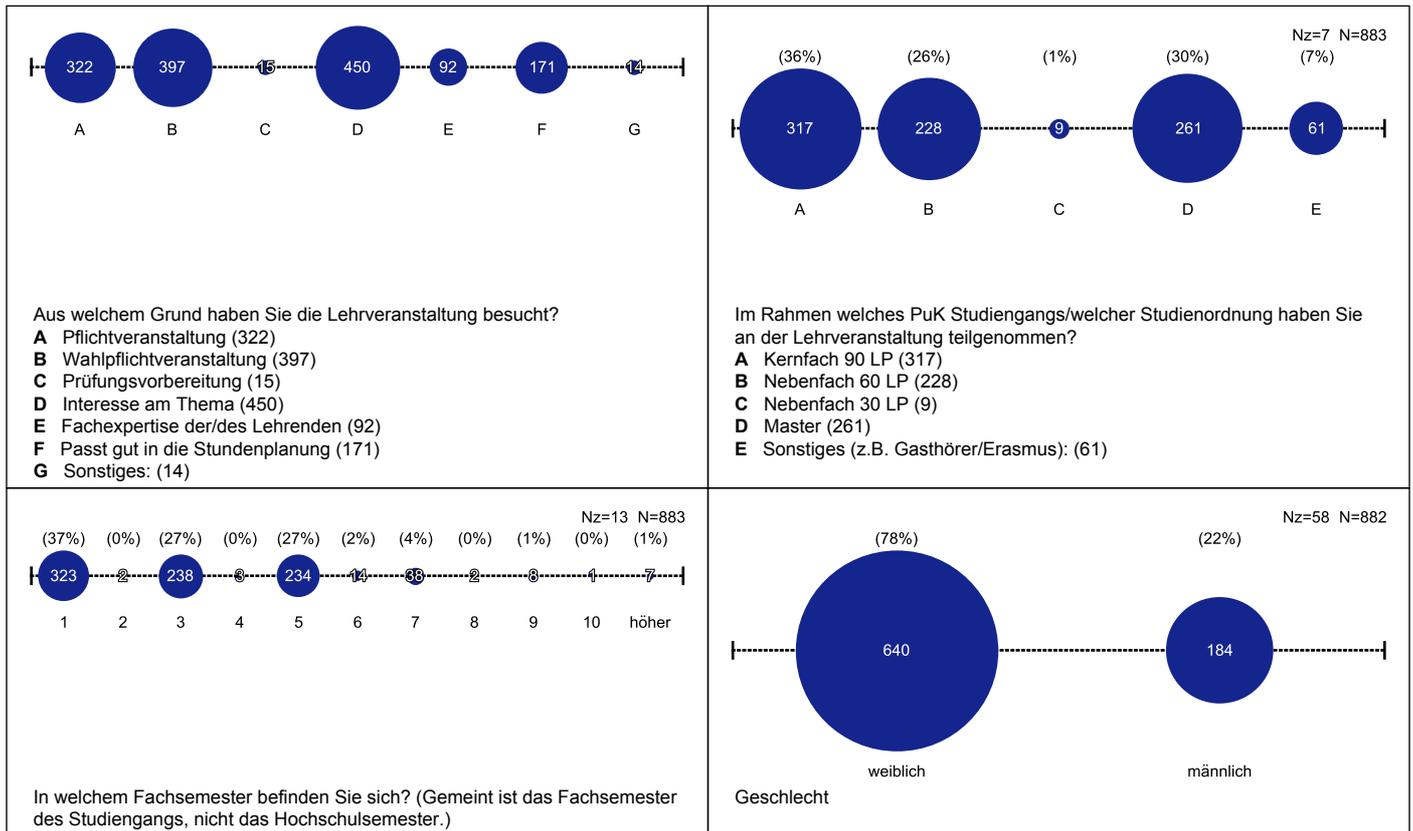
Anforderungen der Lehrveranstaltung



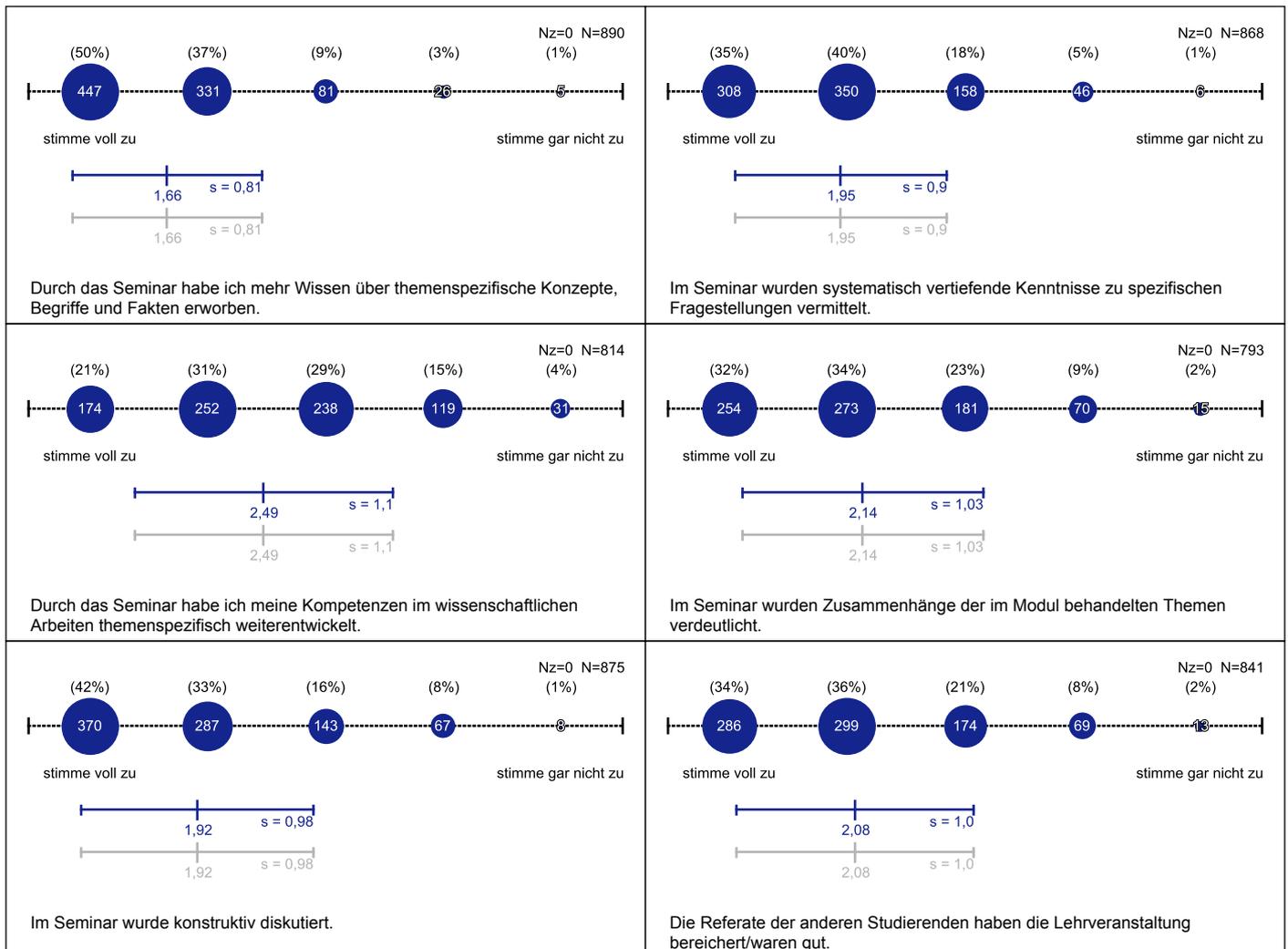
Größe der Lehrveranstaltung



Studienbezogene Angaben



Spezifische Fragen zu Seminaren



Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen.
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.

Tutorien

evaluiert (7)	28520 (T1)	Emilija Gagrčin
	28520 (T2)	Emilija Gagrčin
	28520 (T3)	Janine Schreck
	28521	Simon Lübke
	28522 (T1)	Janine Schreck
	28522 (T2)	Simon Lübke
	28531	Friederike Schiller

nicht evaluiert / N < 5 (0)		
-----------------------------	--	--

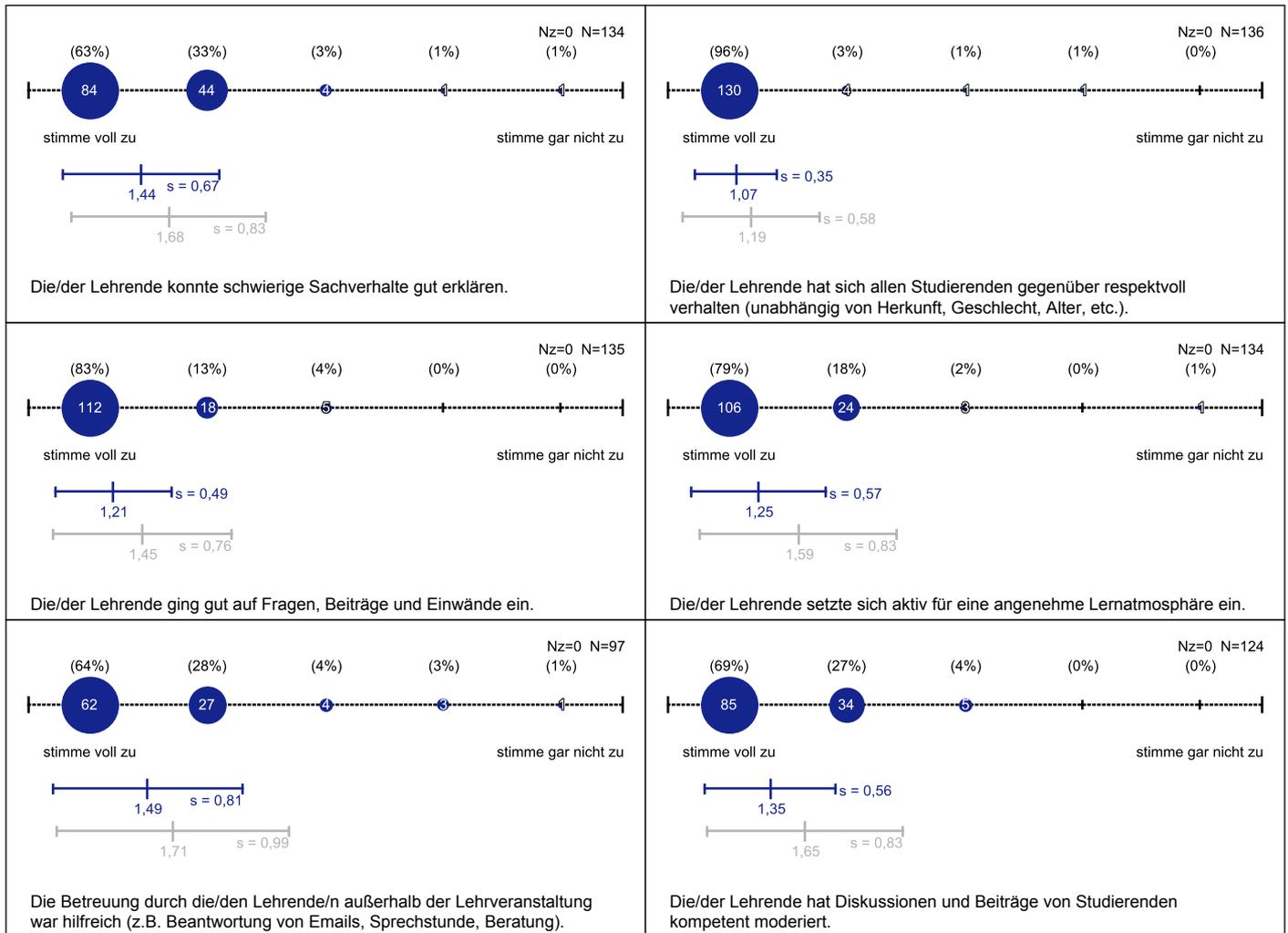
Detailauswertung für Veranstaltungstyp "Tutorium"

In diesem Dokument sind alle abgegebenen Bewertungen für den spezifischen Veranstaltungstyp aufgeführt. Eingeschlossen sind Veranstaltungen mit zwei Lehrenden. Bei Veranstaltungen mit zwei Lehrenden werden die Frageblöcke zur "Lehrkompetenz" im Fragebogen wiederholt, daher weicht die Zahl der Antworten N in diesem Frageblock stärker von der Zahl in anderen Frageblöcken ab.

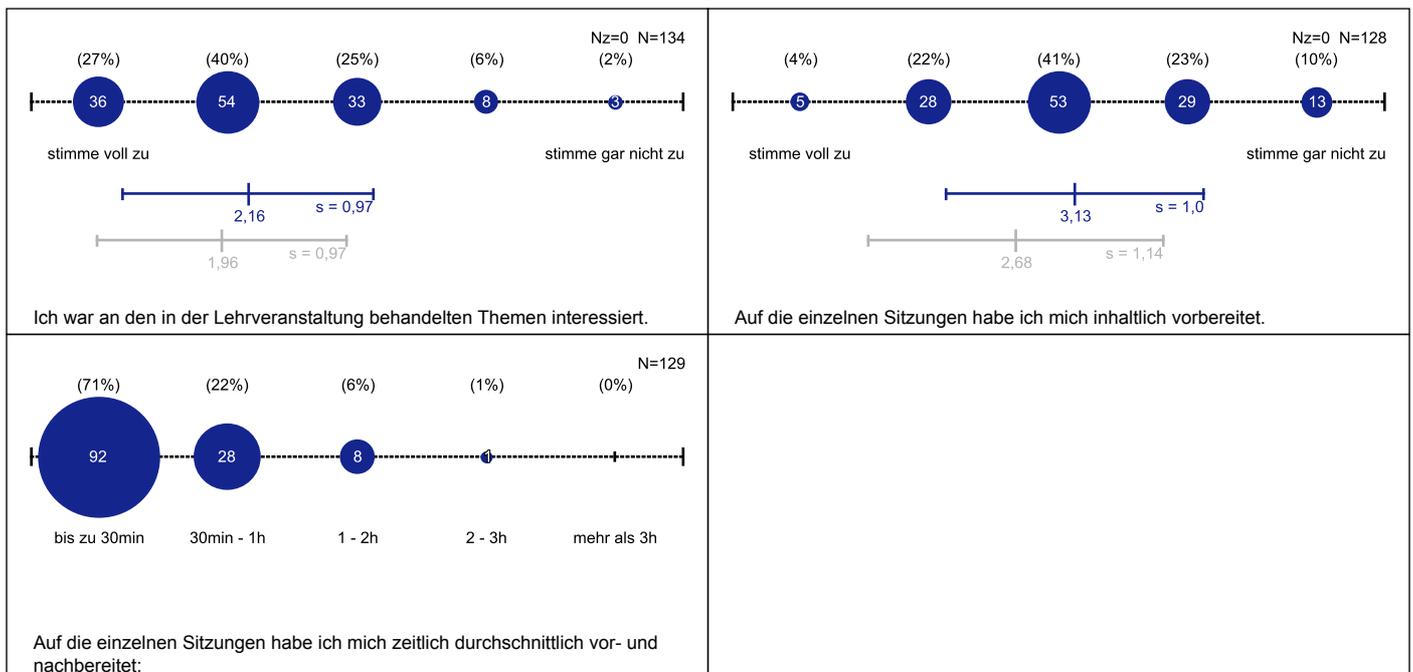
Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p>(78%) (21%) (1%) (0%) Nz=0 N=135 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p>	<p>(67%) (27%) (6%) (0%) Nz=0 N=134 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p>
<p>(63%) (34%) (3%) (0%) Nz=0 N=100 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Bewertungskriterien für Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeiten, Klausuren) wurden klar dargelegt.</p>	<p>(62%) (36%) (1%) (1%) Nz=0 N=135 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Der Medieneinsatz während der Lehrveranstaltung hat diese gut unterstützt (Beamer, Blackboard, Tafel, FlipChart, Folien, Internet, etc.).</p>
<p>(23%) (42%) (33%) (3%) Nz=0 N=101 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Lehrveranstaltung wurde durch die empfohlene Literatur gut ergänzt.</p>	<p>(62%) (32%) (5%) (1%) Nz=0 N=133 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Das Thema der Lehrveranstaltung wurde gut durch Praxisbeispiele veranschaulicht.</p>
<p>(29%) (39%) (24%) (7%) Nz=0 N=109 (1%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, die behandelten Themen zu hinterfragen.</p>	<p>(29%) (36%) (21%) (11%) Nz=0 N=118 (3%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.</p>
<p>(50%) (32%) (15%) (3%) Nz=0 N=124 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>Die Vorgaben für zu erbringende Leistungen für die Lehrveranstaltung (z.B. Referate, Präsentationen, Hausarbeiten, Protokolle, etc.) waren hilfreich.</p>	

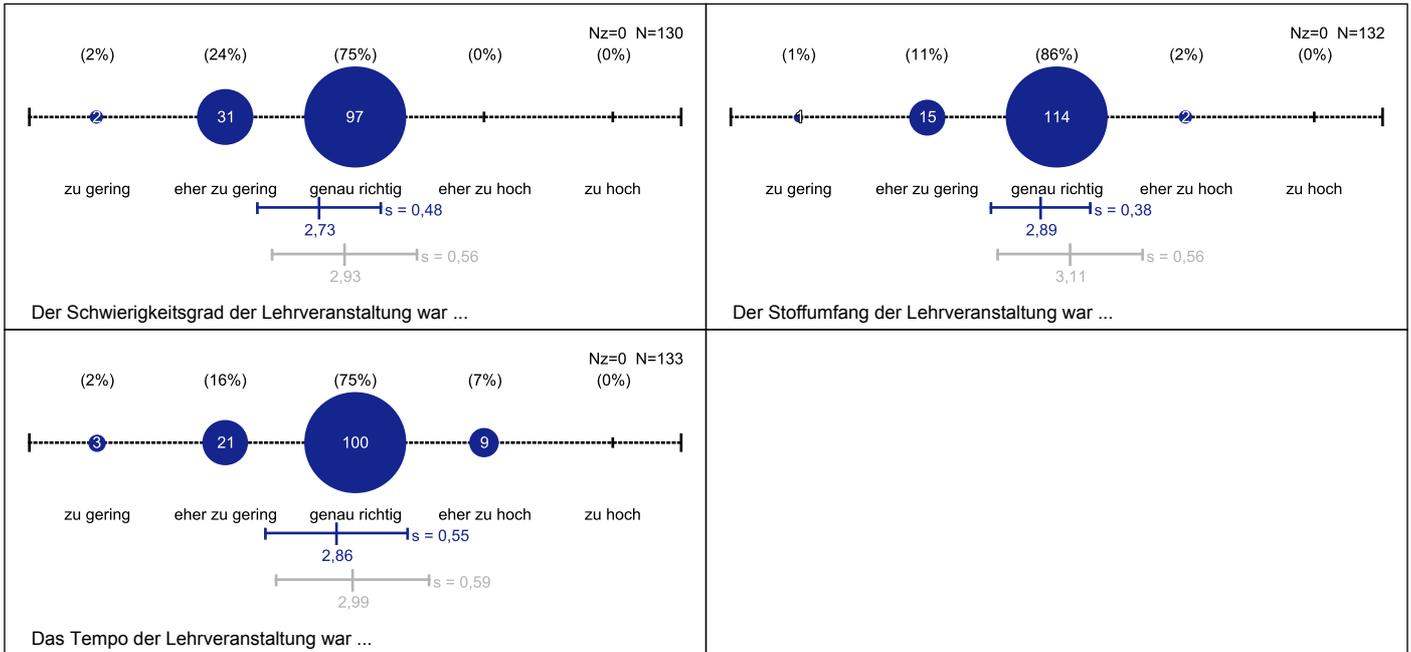
Lehrkompetenz



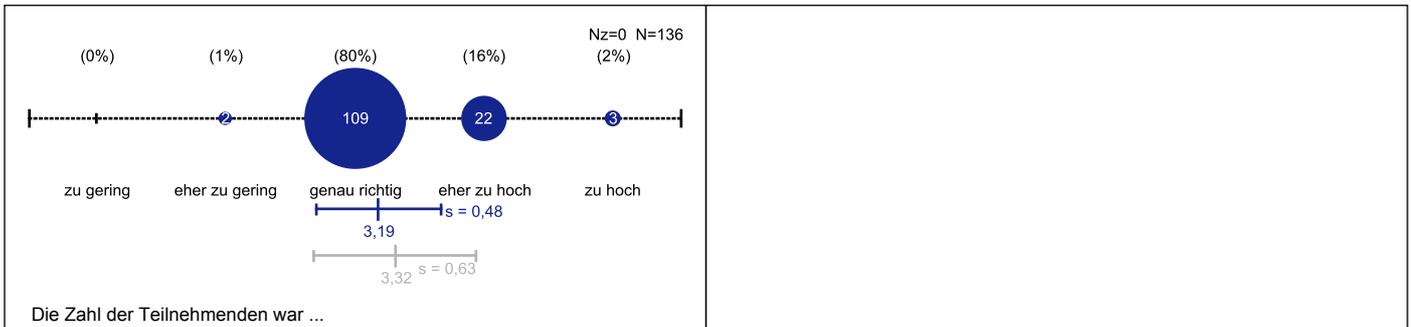
Selbsteinschätzung



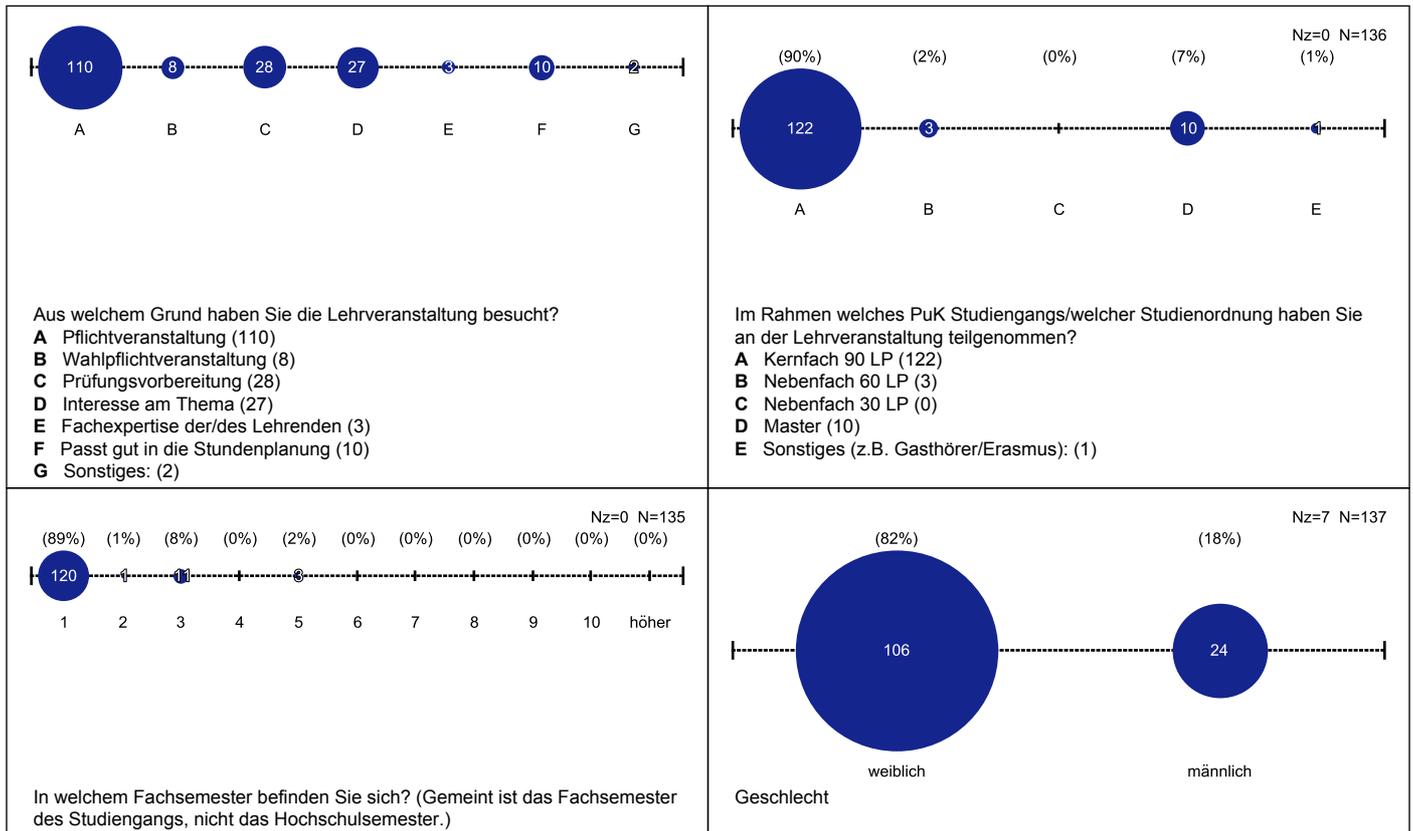
Anforderungen der Lehrveranstaltung



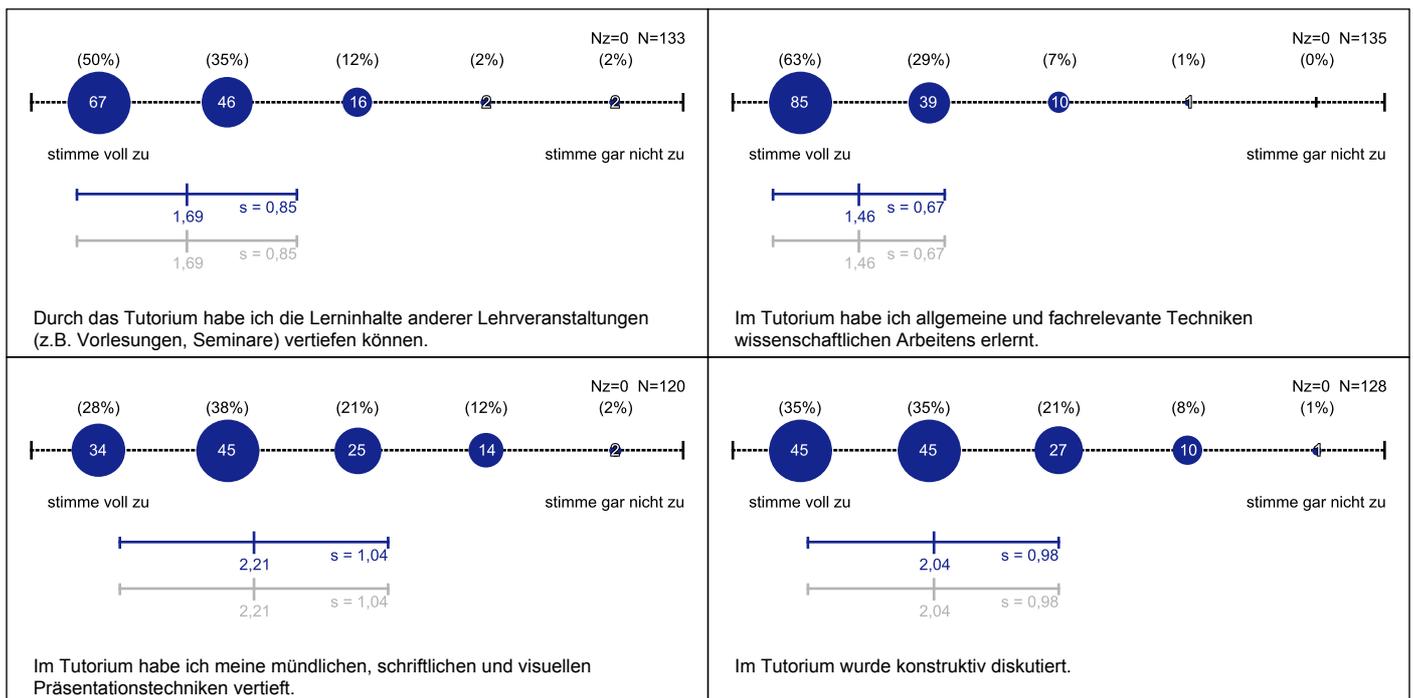
Größe der Lehrveranstaltung



Studienbezogene Angaben



Spezifische Fragen zu Tutorien



Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen.
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.

Übungen

evaluiert (11)	28520	Gergana Baeva
	28521	Gergana Baeva
	28522	Dennis Steffan
	28590	Anja Kretschmer
	28592	Markus Josef Lehmkuhl
	28815	Juliana Raupp
	28816	Astrid Otto
	28817	Martin Emmer
	28831	Ada Fehr
	28832	Manfred Güllner / Lutz Erbring
	28833	Anne Beier / Matthias Wagner

nicht evaluiert / N < 5 (1)	28591	Anja Kretschmer
-----------------------------	-------	-----------------

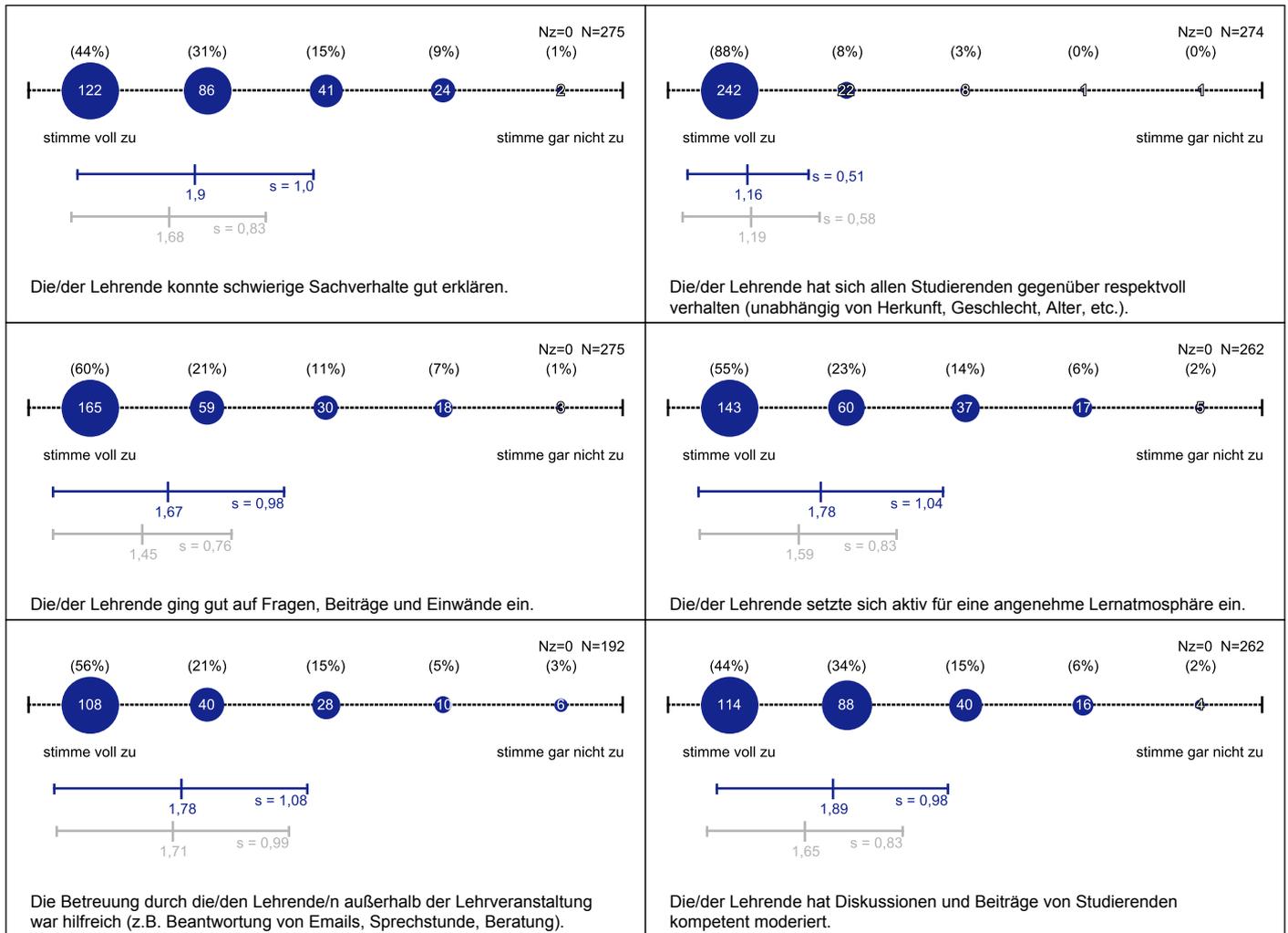
Detailauswertung für Veranstaltungstyp "Übung"

In diesem Dokument sind alle abgegebenen Bewertungen für den spezifischen Veranstaltungstyp aufgeführt. Eingeschlossen sind Veranstaltungen mit zwei Lehrenden. Bei Veranstaltungen mit zwei Lehrenden werden die Frageblöcke zur "Lehrkompetenz" im Fragebogen wiederholt, daher weicht die Zahl der Antworten N in diesem Frageblock stärker von der Zahl in anderen Frageblöcken ab.

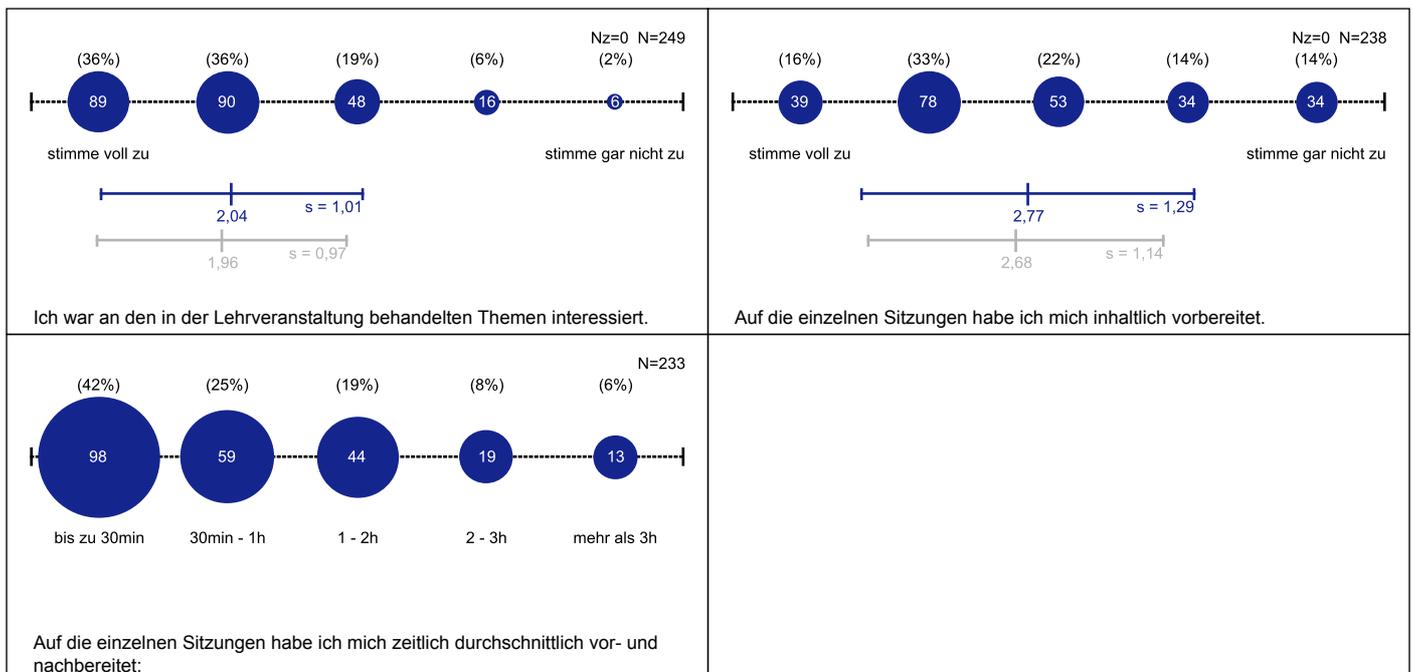
Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p>(59%) (24%) (12%) (5%) Nz=0 N=249 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,63 s = 0,88 1,67 s = 0,83</p> <p>Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar dargelegt.</p>	<p>(53%) (25%) (13%) (7%) Nz=0 N=245 (3%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,82 s = 1,08 1,83 s = 0,91</p> <p>Die einzelnen Sitzungen waren gut strukturiert.</p>
<p>(51%) (20%) (18%) (9%) Nz=0 N=221 (3%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,92 s = 1,13 2,06 s = 1,1</p> <p>Die Bewertungskriterien für Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeiten, Klausuren) wurden klar dargelegt.</p>	<p>(56%) (29%) (11%) (3%) Nz=0 N=245 (0%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>1,64 s = 0,84 1,74 s = 0,89</p> <p>Der Medieneinsatz während der Lehrveranstaltung hat diese gut unterstützt (Beamer, Blackboard, Tafel, FlipChart, Folien, Internet, etc.).</p>
<p>(26%) (28%) (29%) (12%) Nz=0 N=178 (5%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,43 s = 1,15 1,88 s = 0,96</p> <p>Die Lehrveranstaltung wurde durch die empfohlene Literatur gut ergänzt.</p>	<p>(31%) (33%) (22%) (10%) Nz=0 N=236 (4%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,22 s = 1,12 1,88 s = 0,98</p> <p>Das Thema der Lehrveranstaltung wurde gut durch Praxisbeispiele veranschaulicht.</p>
<p>(25%) (36%) (20%) (12%) Nz=0 N=234 (8%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,42 s = 1,2 2,18 s = 1,12</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, die behandelten Themen zu hinterfragen.</p>	<p>(22%) (35%) (21%) (16%) Nz=0 N=232 (6%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,5 s = 1,18 2,26 s = 1,14</p> <p>Der Besuch der Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.</p>
<p>(41%) (28%) (21%) (7%) Nz=0 N=213 (2%)</p> <p>stimme voll zu stimme gar nicht zu</p> <p>2,01 s = 1,06 2,09 s = 1,03</p> <p>Die Vorgaben für zu erbringende Leistungen für die Lehrveranstaltung (z.B. Referate, Präsentationen, Hausarbeiten, Protokolle, etc.) waren hilfreich.</p>	

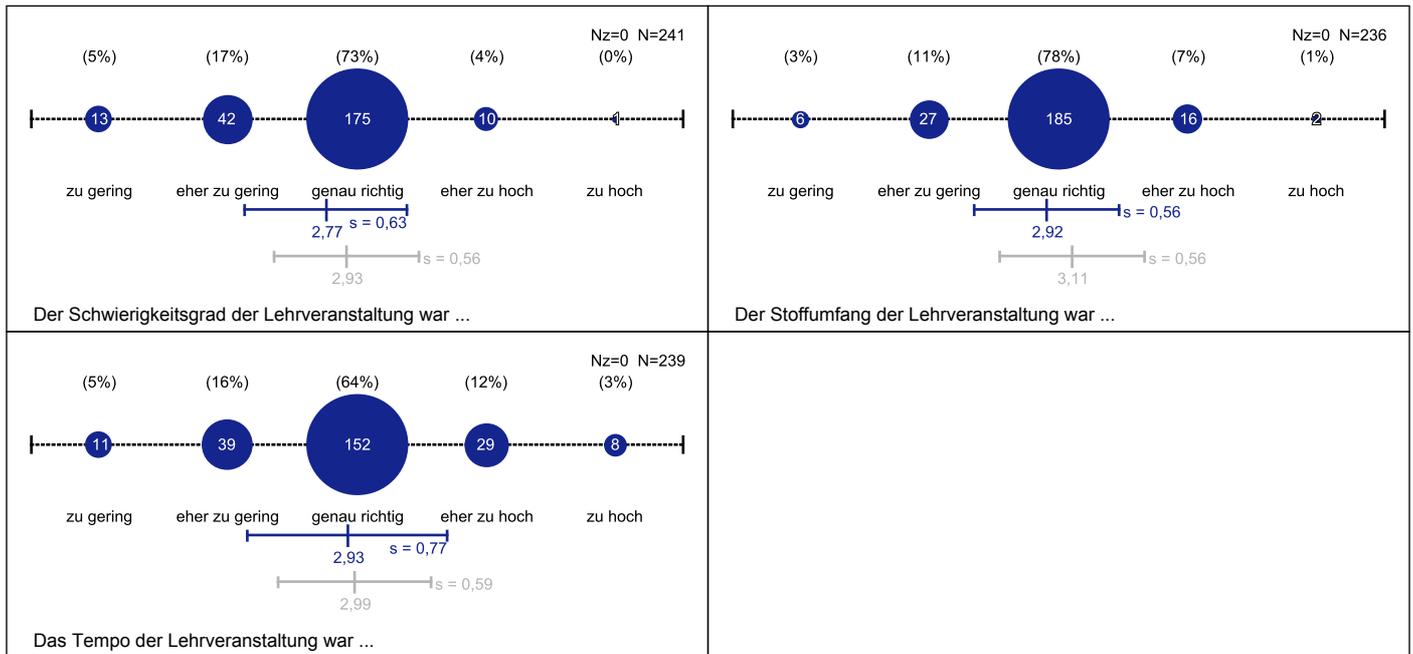
Lehrkompetenz



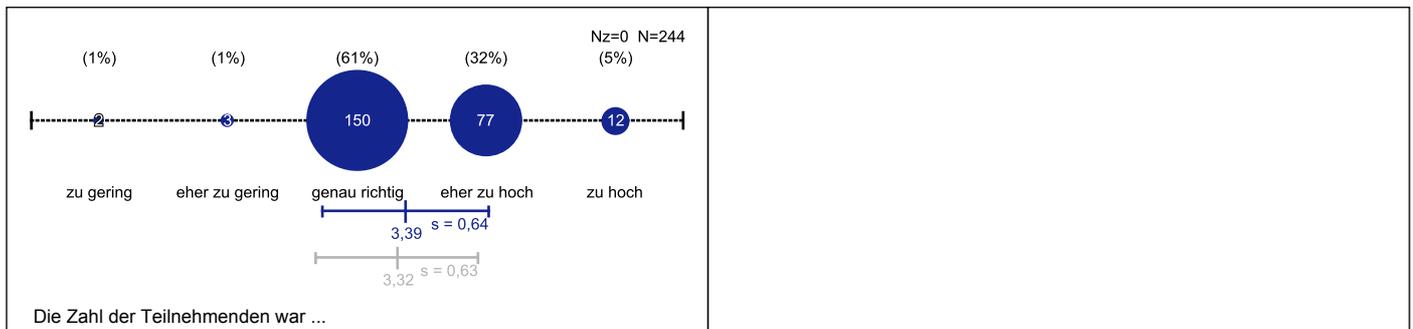
Selbsteinschätzung



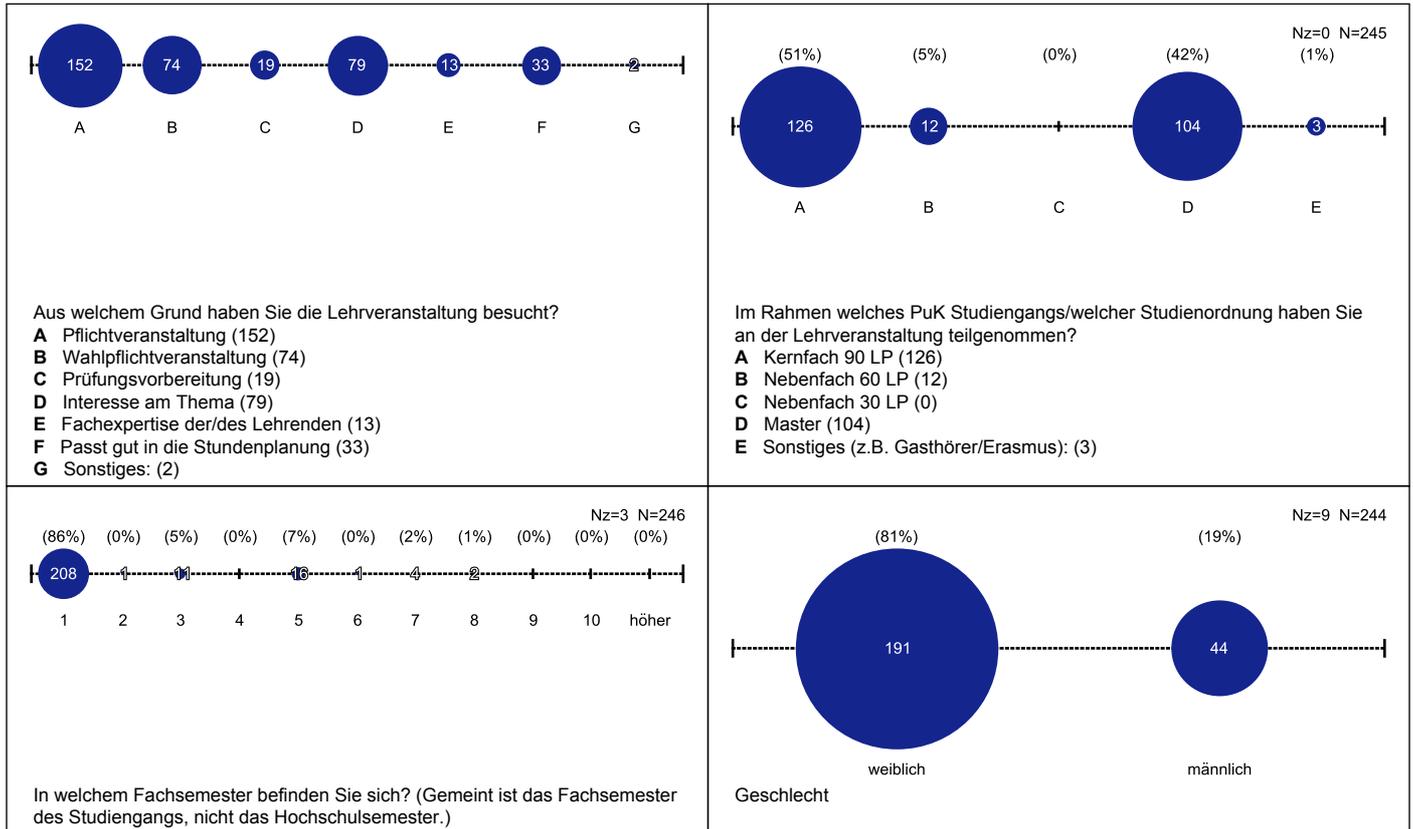
Anforderungen der Lehrveranstaltung



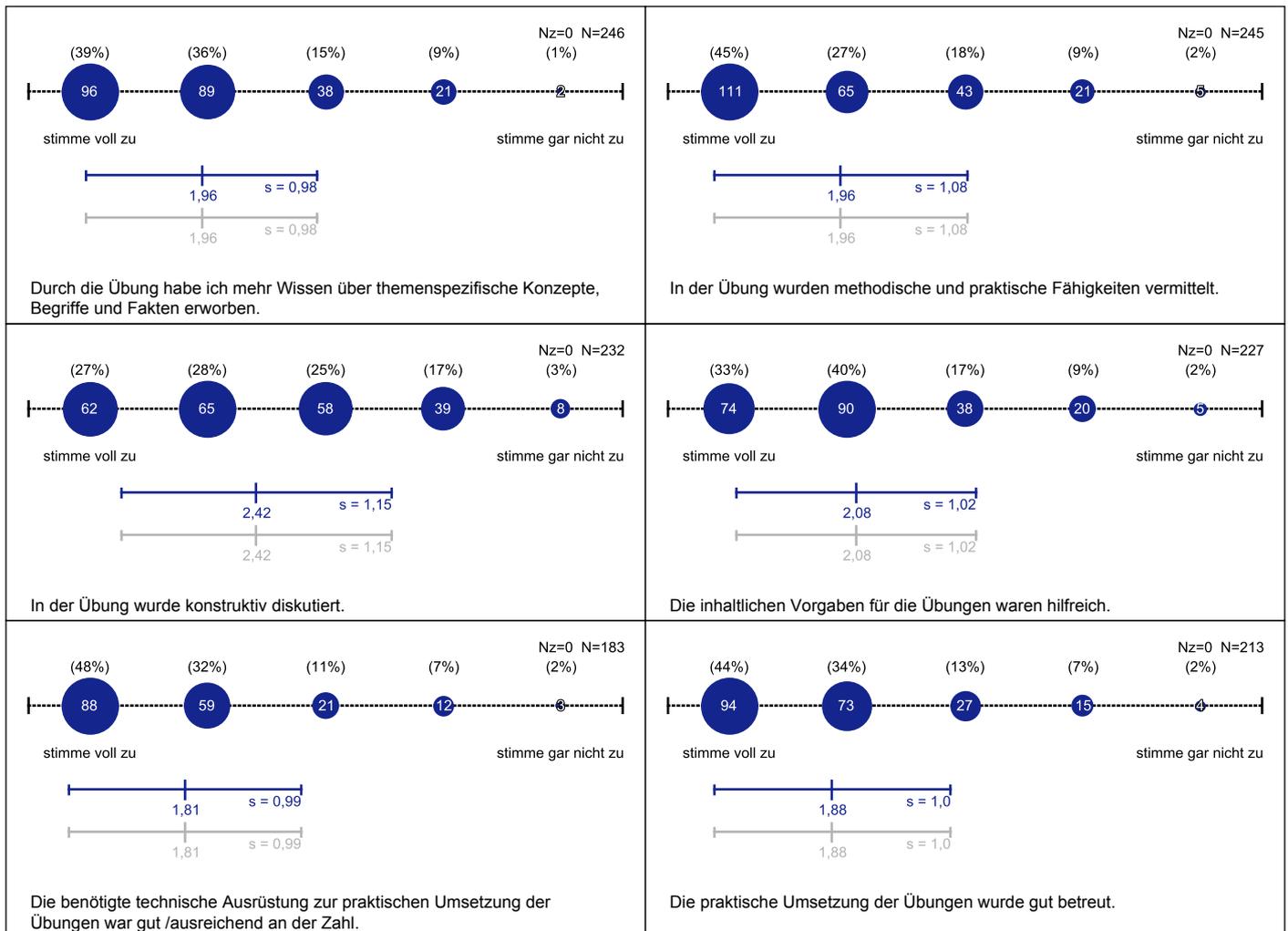
Größe der Lehrveranstaltung

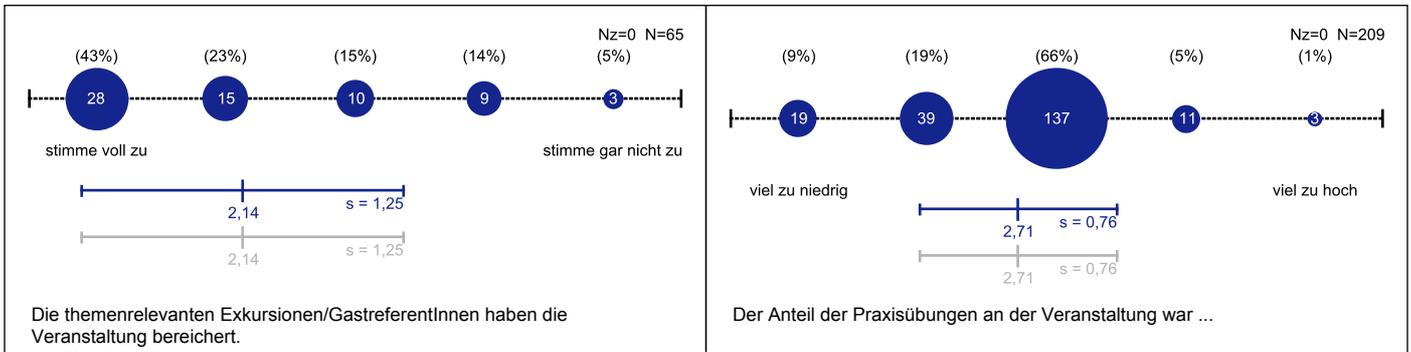


Studienbezogene Angaben



Spezifische Fragen zu Übungen





Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen.
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.

Vorlesungen

evaluiert (6)	28510	Klaus Beck
	28530	Martin Emmer
	28550	Barbara Pfetsch
	28570	Margreth Lünenborg / Juliana Raupp
	28830	Martin Emmer
	28860	Barbara Pfetsch

nicht evaluiert / N < 5 (0)		
-----------------------------	--	--

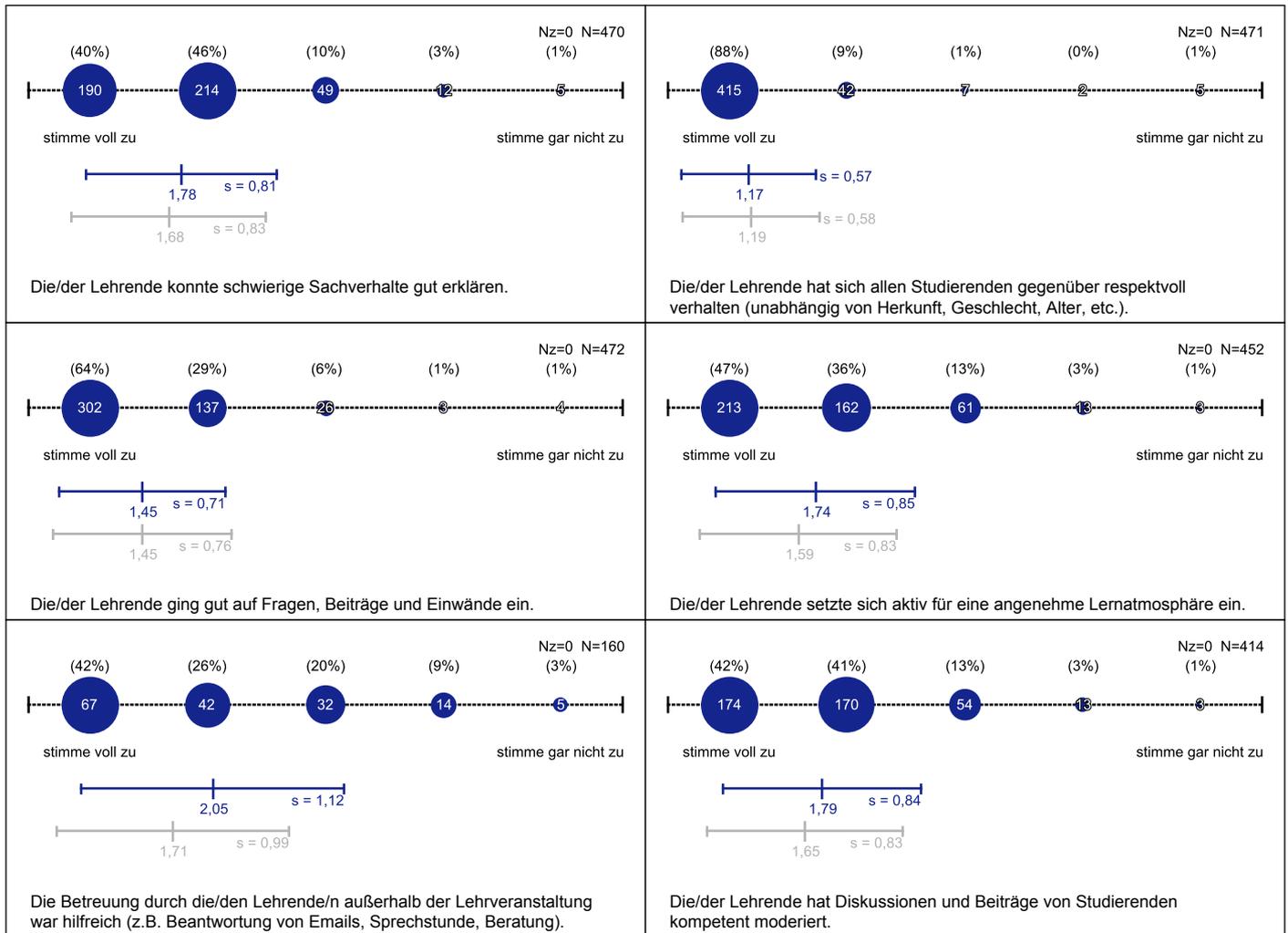
Detailauswertung für Veranstaltungstyp "Vorlesung"

In diesem Dokument sind alle abgegebenen Bewertungen für den spezifischen Veranstaltungstyp aufgeführt. Eingeschlossen sind Veranstaltungen mit zwei Lehrenden. Bei Veranstaltungen mit zwei Lehrenden werden die Frageblöcke zur "Lehrkompetenz" im Fragebogen wiederholt, daher weicht die Zahl der Antworten N in diesem Frageblock stärker von der Zahl in anderen Frageblöcken ab.

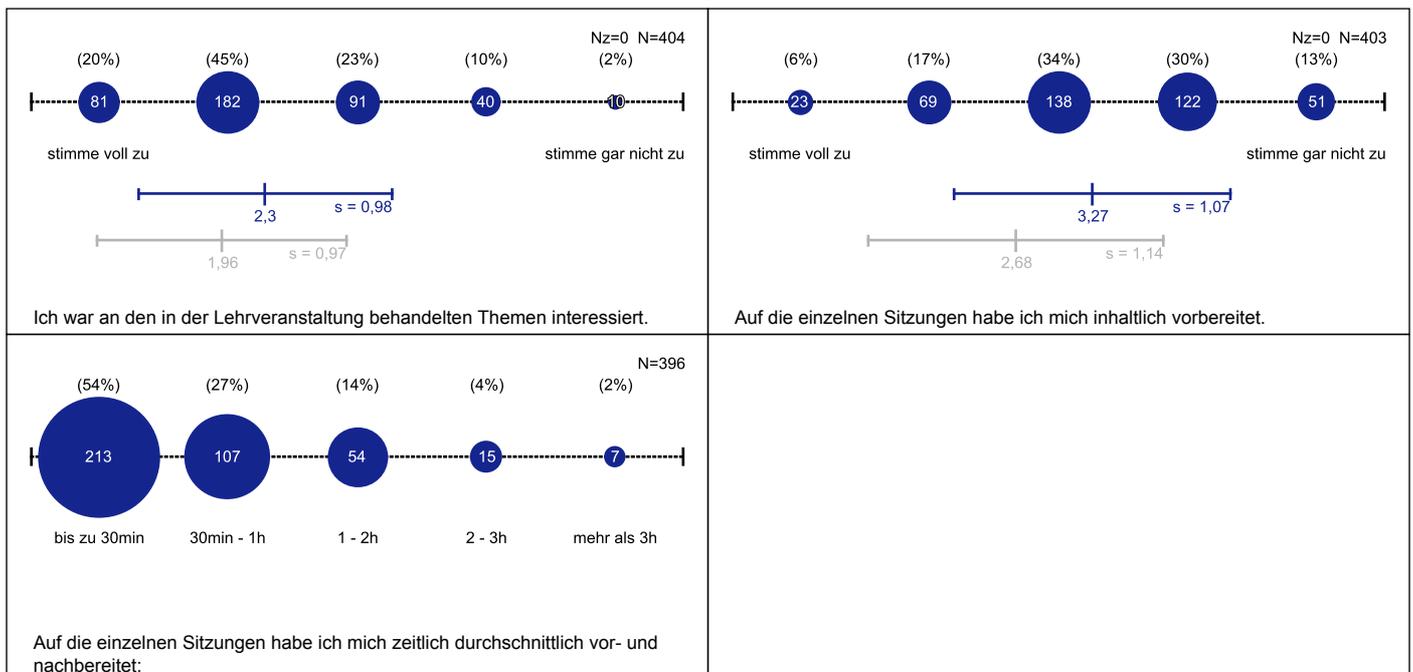
Struktur und Organisation der Lehrveranstaltung

<p>Nz=0 N=399 (1%)</p> <p>stimme voll zu (41%) 164 (43%) 171 (10%) 39 (6%) 22 (1%) 6</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>1,82 s = 0,88</p> <p>1,67 s = 0,83</p>	<p>Nz=0 N=406 (1%)</p> <p>stimme voll zu (42%) 172 (41%) 167 (11%) 45 (4%) 16 (1%) 4</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>1,81 s = 0,87</p> <p>1,83 s = 0,91</p>
<p>Nz=0 N=329 (3%)</p> <p>stimme voll zu (29%) 95 (24%) 78 (26%) 84 (19%) 62 (3%) 10</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>2,43 s = 1,18</p> <p>2,06 s = 1,1</p>	<p>Nz=0 N=407 (2%)</p> <p>stimme voll zu (39%) 159 (41%) 168 (14%) 58 (4%) 15 (2%) 7</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>1,88 s = 0,91</p> <p>1,74 s = 0,89</p>
<p>Nz=0 N=362 (1%)</p> <p>stimme voll zu (45%) 162 (33%) 121 (16%) 58 (4%) 16 (1%) 5</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>1,84 s = 0,94</p> <p>1,88 s = 0,96</p>	<p>Nz=0 N=400 (2%)</p> <p>stimme voll zu (37%) 146 (34%) 135 (23%) 93 (5%) 19 (2%) 7</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>2,02 s = 0,97</p> <p>1,88 s = 0,98</p>
<p>Nz=0 N=402 (6%)</p> <p>stimme voll zu (15%) 61 (31%) 126 (34%) 138 (13%) 51 (6%) 26</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>2,64 s = 1,09</p> <p>2,18 s = 1,12</p>	<p>Nz=0 N=403 (6%)</p> <p>stimme voll zu (14%) 58 (32%) 127 (32%) 127 (16%) 65 (6%) 26</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>2,69 s = 1,1</p> <p>2,26 s = 1,14</p>
<p>Nz=0 N=249 (5%)</p> <p>stimme voll zu (14%) 35 (23%) 58 (39%) 97 (19%) 47 (5%) 12</p> <p>stimme gar nicht zu</p> <p>2,77 s = 1,06</p> <p>2,09 s = 1,03</p>	

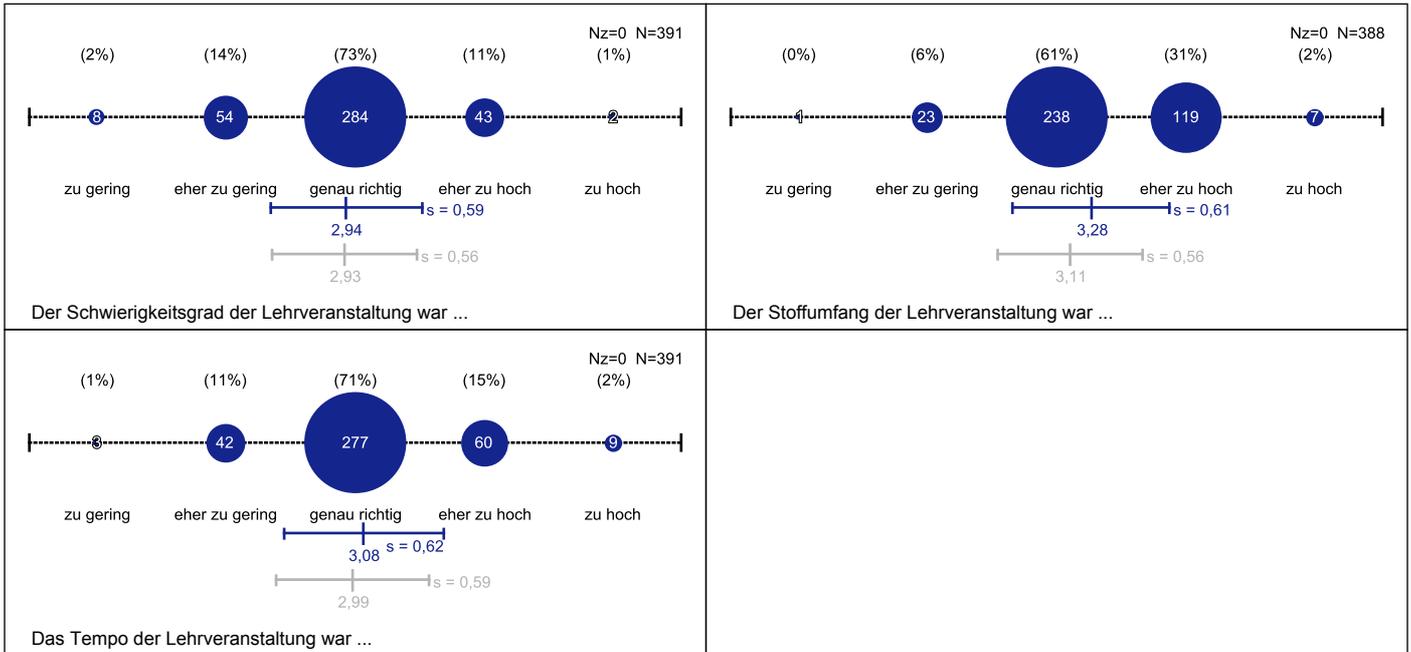
Lehrkompetenz



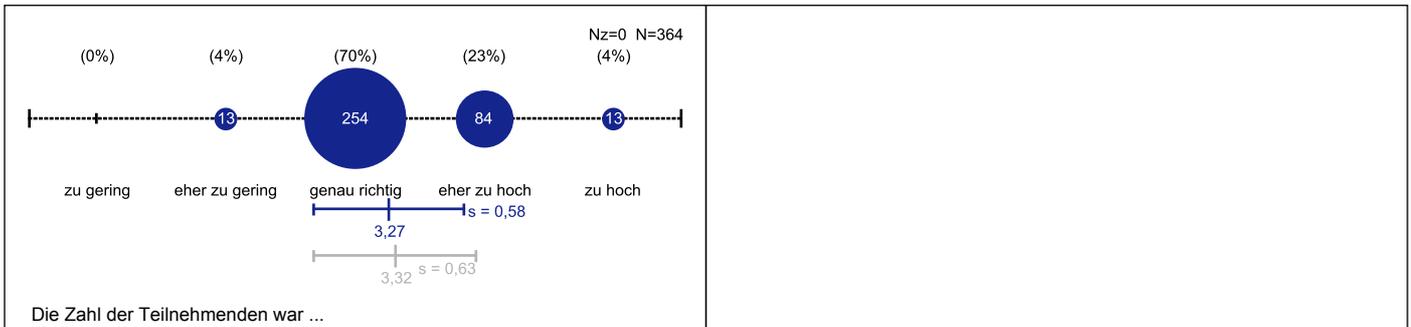
Selbsteinschätzung



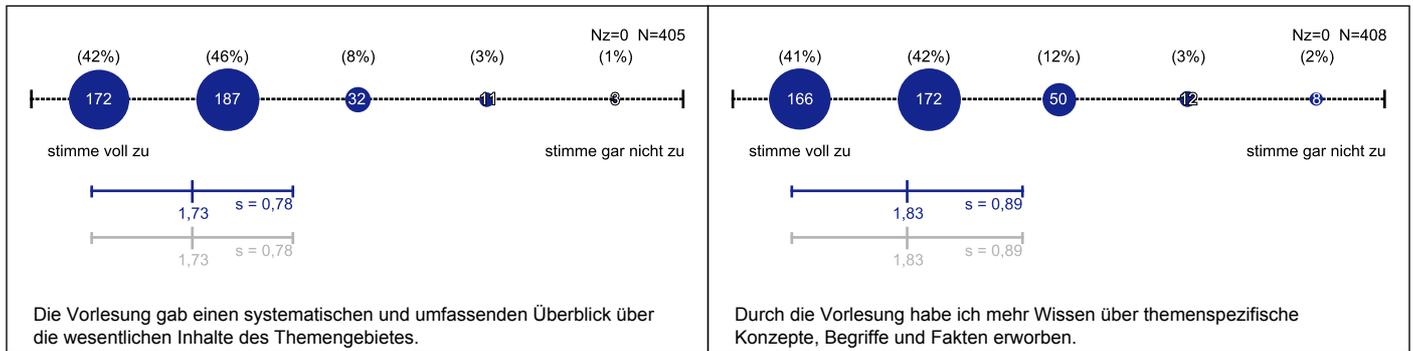
Anforderungen der Lehrveranstaltung



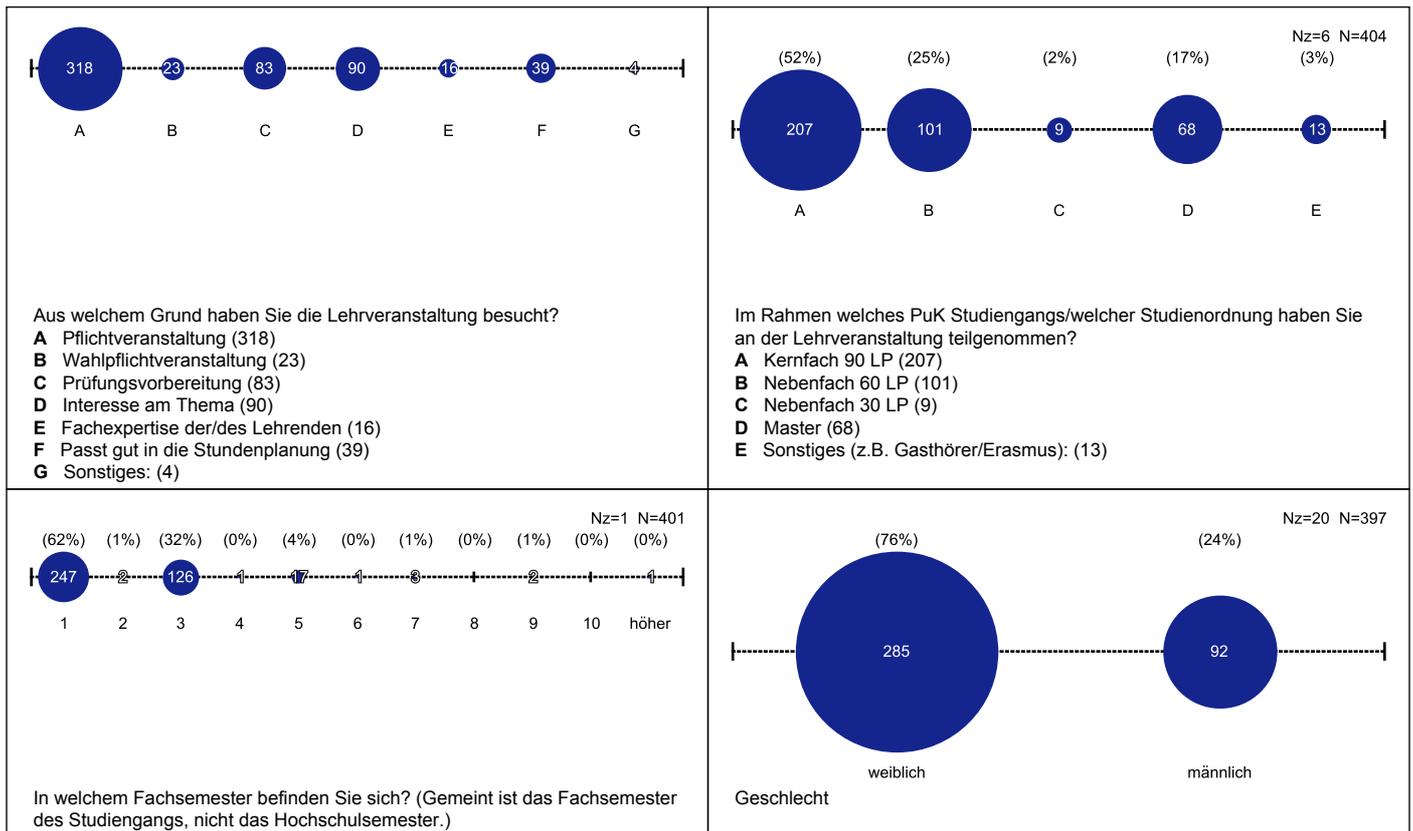
Größe der Lehrveranstaltung



Spezifische Fragen zu Vorlesungen



Studienbezogene Angaben



Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen.
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen.